



Gemeinde **Nattheim** mit Auernheim, Fleinheim und Steinweiler



**Tun wir es der Natur gleich und stehen immer wieder auf,
in der Aufgabe, das Gute zum Blühen zu bringen.**
(Sigrid Undset)

Ostern – ein Fest des Lebens!

Christen feiern in dieser "heiligen Woche" den Tod am Kreuz und die Auferstehung Jesu Christi. Diese Feiertage führen uns zum innersten Kern unseres christlichen Glaubens. Jesus wurde wie ein Verbrecher gekreuzigt, er ist gestorben und wurde begraben, aber Gott hat ihn am dritten Tag von den Toten auferweckt.

Das Kreuz aus der Auernheimer Kirche St. Georg stellt den Gekreuzigten als würdigen König dar, der den Tod bereits überwunden hat. In ihm haben wir die Hoffnung, dass Gott auch uns aus dem Tod auferwecken wird zu einem neuen Leben in seinem Reich.

Wir wünschen allen ein frohes, gesegnetes Osterfest 2025!

Pfarrer Bernd Hensing im Namen der ökumenischen Pfarrerschaft



Bereitschaftsdienste und Öffnungszeiten

Den diensthabenden Arzt/Ärztin erreichen Sie an Wochenenden, Feiertagen und jede Nacht (Mo., Di. u. Do. von 18.00 – 8.00 Uhr, Mittwoch von 13.00 – 8.00 Uhr und Freitag von 16.00 – 8.00 Uhr) unter der Telefonnummer: **116117**

Rufnummer für den Allgemeinärztlichen Notfalldienst:

116117

Der ärztliche Bereitschaftsdienst befindet sich im Eingangsbereich des Klinikums Heidenheim, Schlosshastr. 100, 89522 Heidenheim
Öffnungszeiten der ärztlichen Bereitschaftspraxis Heidenheim an der Brenz:

Mo.:	19.00 – 21.00 Uhr	Fr.:	17.00 – 21.00 Uhr
Di.:	19.00 – 21.00 Uhr	Sa.:	8.00 – 20.00 Uhr
Mi.:	16.00 – 21.00 Uhr	So.:	8.00 – 20.00 Uhr
Do.:	19.00 – 21.00 Uhr	Feiertags:	8.00 – 20.00 Uhr

Notruf Feuerwehr / Notarzt 112

Gemeinschaftspraxis Dres. Dorschner/ Schorl-Schweikardt vom 22.04. bis 02.05.25 geschlossen.

Vertretung (nach telefonischer Voranmeldung):

Dres. Pösl: 7 15 54, Frau Dr. Ganzenmüller: 730 930

Zahnarzt

Der zahnärztliche Bereitschaftsdienst während der Wochenenden sowie an Feiertagen kann über die
Telefon-Nr. 01801/116116 erfragt werden.

Augenarzt

Der augenärztliche Notdienst ist unter der
 Telefon-Nr. 116117 zu erreichen.

Tierarzt

Für Notfälle wenden Sie sich bitte an Ihren Haustierarzt.

Ökumenische Sozialstation Heidenheimer Land

Team Gemeinde Nattheim, Molkereistr. 1
 Erreichbar von 6.30 bis 22.00 Uhr unter Tel. 07321/71807.

Ökumenische Nachbarschaftshilfe Nattheim

Einsatzleiterin Herta Koller Nattheim, Tel. 07321/72290

Seniordienste Regenbogen GmbH, Buchenstr. 6 u. 10

Kurzzeitpflege, Verhinderungspflege, Langzeitpflege, betreutes
 Pflege-Wohnen mit 24h Service. Info unter Tel. 07321/4887900

Tagespflege Nattheim

Pflegedienst Regenbogen GmbH, Buchenstr. 6, 89564 Nattheim
 Telefon Büro: 07321/72292
 Telefon Tagespflege: 07321/973971

Pflegeteam Stefanie GmbH

mobiler Pflegedienst, stundenweise Betreuung und
 hauswirtschaftliche Hilfen

Pflegewohngemeinschaft Haus Josef

24 Std Pflege und Betreuung
 Info unter Tel.: 07321/355 76-22

Ambulante Senioren-Assistenz, Trauerbegleitung

Senioren-Assistentin Elke Keck, Tel. 07321/6602700,
 info@lebenszeit-senior.de

Pflegestützpunkt Landkreis Heidenheim

Veronika Bruckner, Christel Krell
 pflegestuetzpunkt@landkreis-heidenheim.de
 Telefon: 07321/321-2424 od. -2473

Hospiz-Gruppe Härtsfeld

Tel. 07321/71331 oder 0151/70502800

Polizeiposten Nattheim

Tel. 07321/7943

Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen

Tel. 08000/116016

Telefonseelsorge Tel. 0800 / 1110111 oder 0800 / 111022

Apotheken

Die notdiensthabende Apotheke erfahren Sie über:

Festnetz kostenfreie Rufnummer **0800/0022833**

Mobilnetz Rufnummer (Kosten max. 69 ct/Min.) **22833**

Homepage für Apothekennotdienste **www.aponet.de**

Oder durch den Aushang an jeder Apotheke.

Donnerstag, 17.04.

Apotheke Nattheim, Nattheim, Fleinheimerstr. 1,
 Tel. 07321/970810

Alb-Apotheke, Gerstetten, Wilhelmstr. 21, Tel. 07323/6146

Freitag, 18.04.

Vogtei-Apotheke, Bachhagel, Badstr. 17, Tel. 9077/1095

Samstag, 19.04.

VIVIT-Apotheke, Heidenheim, Bergstraße 2, Tel. 07321/941770

Sonntag, 20.04.

Schloss-Apotheke, Heidenheim, Kurze Str. 5,
 Tel. 07321/557890

Montag, 21.04.

City-Apotheke, Heidenheim, Karlstraße 1, Tel. 07321/93650

Störungsdienste

Stromnetz: Netze ODR GmbH, Tel. 07961/9336-1401

Gasnetz: Stadtwerke Heidenheim, Tel. 07321/328-111

Wasserversorgung: Stadtwerke Heidenheim,

Tel. 07321/328-0

Gemeindeverwaltung Nattheim

Fleinheimer Straße 2, 89564 Nattheim

Tel. 07321/9784-0, Fax 07321/9784-32

info@nattheim.de, www.nattheim.de

Öffnungszeiten

Montag – Freitag 8.00 – 12.00 Uhr

Mittwoch 8.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr

Wertstoffzentrum

Wertstoffzentrum Nattheim Ecke Schulstraße/Dieselstraße

Jeden Donnerstag 14.00 – 18.00 Uhr

2. Samstag im Monat 8.00 – 11.30 Uhr

Korallen- und Heimatmuseum

Neresheimer Straße 7, 89564 Nattheim

**Das Museum ist jeden 1. Sonntag im Monat von 14.00 – 17.00
 Uhr geöffnet. Terminvereinbarungen unter**

Tel. 07321/73248 oder 07321/9784-0

Ramensteinbad Nattheim

Dieselstraße 22, 89564 Nattheim, Tel. 07321/71478

Ramensteinbad@nattheim.de

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag **10.00 – 21.00 Uhr**

Samstag und Sonntag **10.00 – 17.00 Uhr**

Donnerstag geschlossen

Volkshochschule Nattheim

Schulstr. 16, 89564 Nattheim, Geschäftsstelle: 07321/9794-26;

vhs@nattheim.de

**Das Büro der VHS ist während der Osterferien nicht
 besetzt.**

Bücherei im Bildungszentrum Wiesbühl BIB

Schulstraße 16

89564 Nattheim

Tel. 07321/9794-13

www.nattheim.de

Die Bücherei ist während der Osterferien geschlossen.

Friedhofswesen

Edwin Binder ist unter Tel. 07321/9784-46 zu folgenden Zeiten zu erreichen:

Mo., Di. und Do. 8.00 – 16.30 Uhr
 Mi. 8.00 – 18.00 Uhr
 Fr. 8.00 – 12.00 Uhr



Biomüll Gesamtgemeinde
 Samstag, 19. April

Papiertonne Auernheim/Steinweiler
 Freitag, 25. April

**Restmüll Nattheim und
 Auernheim/Steinweiler**
 Samstag, 26. April

**Öffnungszeiten Wertstoffzentrum Ecke
 Schulstraße/Dieselstraße:**

Jeden Donnerstag 14.00 – 18.00 Uhr
 2. Samstag im Monat 8.00 – 11.30 Uhr

Der Kreisabfallwirtschaftsbetrieb teilt mit, dass das Wertstoff-Zentrum in Nattheim am **Donnerstag, den 27. März 2025 geschlossen** ist.

Um Beachtung wird gebeten.

**Abgabestelle für Gartenabfälle auf der
 ehemaligen Deponie Rinderberg**

Annahme mittwochs von 15:00 bis 18:00 Uhr, freitags von 10:00 bis 18:00 Uhr und samstags von 10:00 bis 18:00 Uhr. Über die Wintermonate nur samstags von 10:00 bis 16:00 Uhr geöffnet.

Bitte beachten Sie die Einwurfzeiten in die Glascontainer

Werktags und samstags von 8.00 bis 12.30 Uhr und von 14.00 bis 20.00 Uhr.

An Sonn- und Feiertagen ist das Einwerfen von Glas in die Container ausgeschlossen.

Weitere Informationen sind beim Kreisabfallwirtschaftsbetrieb unter 07321/9505-0 und über E-Mail info@abfall-hdh.de oder im Internet unter www.abfall-hdh.de erhältlich.

Redaktionsschluss vorverlegt

Wegen des Feiertages „Tag der Arbeit“ muss der Redaktionsschluss für die Nattheimer Nachrichten in **KW 18** auf **Montag, 28. April, 10.00 Uhr** vorverlegt werden.

Wir bitten um rechtzeitige Vorlage der Manuskripte.

Kontakt: Redaktion – Carla Miess
amtsblatt@nattheim.de

Anzeigen – Druckerei Altstetter
nattheim@altstetter.de

Einladung zur Karfreitagswanderung



Zu unserer traditionellen Karfreitagswanderung in das Naturfreundehaus Hasenloch nach Giengen treffen wir uns um 9.45 Uhr am Kreuzweg (Kath. Kirche). Alle Turnerinnen, Turner und Freunde der Turnabteilung sind herzlich eingeladen.

Ramensteinhalle, Gemeindehalle und Turnhallen geschlossen

Die Ramensteinhalle und die Gemeindehalle Nattheim sowie die Turnhallen in Auernheim und Fleinheim bleiben während der **Osterferien** – mit Ausnahme der bereits genehmigten Veranstaltungen – **von 14. bis 27. April**, für jeglichen Übungsbetrieb geschlossen.

Wir bitten um Beachtung.

Gemeinsame Seniorenfeier 2025



Die Seniorenfeier 2025 findet im Rahmen des Jubiläums

„250 Jahre Steinweiler“
 am **Freitag, 11. Juli 2025 um 14.30 Uhr**

im Festzelt in Steinweiler statt.

Eingeladen zu dieser gemeinsamen Feier sind alle Bürgerinnen und Bürger, die 1955 und früher geboren sind.

Persönliche Einladungen werden zeitnah versandt. Geplant ist ab 13:00 Uhr eine Busrundfahrt. Genaue Details folgen!

Gemeinsamer Kirchgang der Auernheimer/Steinweiler Vereine und der Ortschaftsräte

Am **Sonntag, 27. April** treffen sich die Auernheimer/Steinweiler Vereine und die Ortschaftsräte zum traditionellen gemeinsamen Kirchgang zu Ehren unseres Kirchenpatrons „St. Georg“.

Abmarsch ist **um 8.45 Uhr** am Gasthaus „Kanne“, Bauernstr. 4.

Die Kirche findet dieses Jahr im Hof vom Kindergarten oder bei schlechtem Wetter im Gemeindesaal statt.

Die Einwohner sind zum gemeinsamen Kirchgang herzlich eingeladen.



Öffnungszeiten während der Osterferien 2025

Donnerstag, 17. April	geschlossen	Gründonnerstag
Freitag, 18. April	geschlossen	Karfreitag
Samstag, 19. April	geschlossen	Karsamstag
Sonntag, 20. April	geschlossen	Ostersonntag
Montag, 21. April	10.00 – 17.00 Uhr	Ostermontag
Dienstag, 22. April	10.00 – 21.00 Uhr	
Mittwoch, 23. April	10.00 – 21.00 Uhr	
Donnerstag, 24. April	geschlossen	
Freitag, 25. April	10.00 – 21.00 Uhr	
Samstag, 26. April	10.00 – 17.00 Uhr	
Sonntag, 27. April	10.00 – 17.00 Uhr	

Hinweis:

Die diesjährige Großreinigung findet in der Zeit **vom 28. April bis 18. Mai** (je einschließlich) statt



Free WiFi

Gründung eines Fördervereins zum Erhalt des Ramensteinbades – Jeder ist eingeladen, sich zu beteiligen!

Liebe Nattheimerinnen und Nattheimer,

Ziel des Bürgermeisters Norbert Bereska, des gesamten Gemeinderates und der Gemeindeverwaltung ist die Sanierung des Ramensteinbades. Durch die Sanierung soll sichergestellt werden, dass dieses wertvolle Freizeitangebot auch für die kommenden Generationen erhalten bleibt. Bei diesem Vorhaben ist die Unterstützung durch die Einwohnerschaft ein wichtiges Element.

Deswegen haben wir beschlossen, einen Förderverein zu gründen! Ziel des Vereins ist es, das Ramensteinbad langfristig zu erhalten und seine Nutzung zu fördern – und dazu brauchen wir Ihre Unterstützung!

Warum ein Förderverein?

Das Ramensteinbad ist ein fester Bestandteil unserer Gemeinde und ein beliebter Treffpunkt für Jung und Alt. Doch die Instandhaltung und der Betrieb eines solchen Bades erfordern nicht nur finanzielle Mittel, sondern auch die aktive Beteiligung der Gemeinschaft. Der Förderverein wird eine zentrale Rolle dabei spielen, finanzielle Unterstützung zu sammeln, ehrenamtliche Helfer zu koordinieren und die Öffentlichkeit für die Bedeutung des Bades zu sensibilisieren.

Mitmachen – aktiv oder passiv!

Wir möchten alle Nattheimer Bürgerinnen und Bürger und auch alle auswärtigen Liebhaber des Ramensteinbades dazu aufrufen, sich aktiv oder passiv am Förderverein zu beteiligen. Ob durch Mitgliedschaft, tatkräftige Mithilfe bei Veranstaltungen oder durch Spenden – jeder Beitrag zählt!

Die Vorstandsposten im Förderverein

Um die Aktivitäten des Vereins effektiv zu koordinieren, müssen die folgenden wichtigen Posten besetzt werden:

- **Vorsitzender:** Verantwortlich für die Leitung des Vereins und die Koordination der verschiedenen Aktivitäten.
- **2. Vorsitzender:** Unterstützt den Vorsitzenden und übernimmt die Aufgaben des Vorsitzenden in dessen Abwesenheit.
- **Kassierer:** Zuständig für die Finanzen, die Verwaltung der Mitgliederbeiträge und die Organisation von Spendenaktionen.
- **Schriftführer:** Kümmert sich um die Protokolle der Vereinsversammlungen und die Kommunikation mit den Mitgliedern.
- **Beisitzer:** Unterstützen den Vorstand bei der Planung und Umsetzung von Projekten und Veranstaltungen.
- **Pressewart:** Verantwortlich für die Öffentlichkeitsarbeit des Vereins, einschließlich der Kommunikation mit der lokalen Presse und der Pflege der Vereinswebsite.
- **Eventmanager:** Koordiniert die Organisation und Durchführung von Veranstaltungen, die der Förderung des Bades und der Sammlung von Spenden dienen.

Darüber hinaus wird der Verein auch eine Vielzahl weiterer engagierter Mitglieder benötigen, die mit ihren Ideen, ihrer Zeit und ihrer Tatkraft zur Erreichung der Vereinsziele beitragen.

Wie kann man sich beteiligen?

Zunächst möchten wir unverbindlich die Unterstützungsbereitschaft in der Bevölkerung abfragen. Dies erleichtert die weiteren Planungen auf dem Weg zur Gründung des Fördervereins. Auch wenn durch die Rückmeldung keine Verbindlichkeit entsteht, bitten wir darum sich nur bei ernsthaftem Interesse zu melden.

Bitte melden Sie sich in folgenden Kategorien zurück:

Kategorie 1

Personen, welche sich vorstellen können eines der oben genannten Ämter zu übernehmen. Bitte geben Sie hier auch das bevorzugte Amt an. Diesen Personenkreis würden wir sehr gerne in die nächsten Schritte auf dem Weg zur Gründung des Fördervereins einbeziehen.

Kategorie 2

Personen, welche sich vorstellen können Mitglied des Fördervereins zu werden und bei Veranstaltungen, Arbeitsdiensten, etc. unterstützend mitzuwirken.

Kategorie 3

Personen, welche sich vorstellen können Mitglied des Fördervereins zu werden, aber sonst keine weiteren Aufgaben übernehmen möchten.

Wenn Sie Interesse haben, sich aktiv oder passiv am Förderverein zu beteiligen, oder wenn Sie sich vorstellen können, einen der oben genannten Posten zu übernehmen, dann wenden Sie sich bitte bis zum 15. Mai 2025 an folgende E-Mail-Adresse:

Foerderverein-Ramensteinbad@web.de

Wer zum jetzigen Zeitpunkt noch keine Aussage treffen kann, kann sich im späteren Verlauf natürlich dennoch gerne am Förderverein beteiligen!

Über Details zur Gründungsversammlung, zur Anmeldung, etc. werden wir Sie rechtzeitig informieren. Nutzen Sie die Gelegenheit, Teil eines wichtigen Projekts für Nattheim zu werden.

Gemeinsam für den Erhalt des Ramensteinbades!

Das Ramensteinbad ist ein unverzichtbares Element unseres gemeinschaftlichen Lebens – lassen Sie uns gemeinsam dafür sorgen, dass es auch weiterhin als Ort der Begegnung und des Spaßes erhalten bleibt. Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme und eine starke Gemeinschaft, die sich für den Erhalt des Bades einsetzt!

Mit freundlichen Grüßen,
Ihr Organisationsteam

Ab 1. Mai keine Lichtbilder mehr in Papierform

Für die Beantragung eines Ausweisdokumentes (Personalausweis, Reisepass, vorläufige Dokumente) war es bisher zwingend notwendig, ein ausgedrucktes biometrisches Lichtbild mitzubringen. **Ab dem 1. Mai 2025** treten in Deutschland neue gesetzliche Vorgaben für Passfotos in Kraft. **Ab diesem Zeitpunkt müssen für die Beantragung von Ausweisdokumenten ausschließlich digitale Bilder genutzt werden.** Ziel ist es, die Sicherheit und Qualität biometrischer Fotos zu erhöhen und Manipulationen zu verhindern. Die Gemeinde Nattheim hat deshalb für das Einwohnermeldeamt digitale Endgeräte zur Aufnahme und Übertragung für digitale Lichtbilder erworben.

Für ein digitales Lichtbild durch das Einwohnermeldeamt muss durch die Gemeinde Nattheim eine zusätzliche Gebühr in Höhe von **6 Euro** erhoben werden.

Anders als bisher veröffentlicht, wird nach den neuesten Vorgaben die Gebühr bei gleichzeitiger Beantragung von Ausweis und Reisepass nur einmalig erhoben. Dieses digitale Lichtbild kann dem Bürger persönlich weder digital zugestellt noch ausgedruckt werden. Es dient lediglich für die Übertragung bezüglich der behördlichen Dokumentenvorgänge.

Ebenso werden ab 01.05.2025 biometrische Passbilder von zertifizierten Dienstleistern (z. B. Fotograf) akzeptiert. Der Dienstleister muss diese verschlüsselt in eine Cloud senden. Bei Vorlage eines QR-Codes wird das Bild direkt an die Gemeinde übermittelt und kann anschließend übernommen werden.

Eigene Bilder, egal ob in Papierform oder digital können ab 01.05.2025 nicht mehr verwendet werden!

Ausnahmen: Für die Beantragung eines neuen Führerscheins oder Fischereischeins ist die Vorlage eines Lichtbildes in ausgedruckter Form immer noch nötig.

Veranstaltungskalender

Veranstaltungen vom 17. bis 27. April

Nattheim

- Donnerstag, 17. April** **Die Ramensteiner**
14.00 bis 16.00 Uhr, Der Osterhase kommt, rund um Nattheim und Teilorte
- Freitag, 18. April** **TSG Abteilung Turnen**
9.45 Uhr, Karfreitagswanderung, Treffpunkt: am Kreuzweg (Kath. Kirche)
- Samstag, 19. April** **TSG Abteilung Fußball Kreisliga B**
13.30 Uhr, Punktspiel, Sportplatz „Halde“
TSG Abteilung Fußball Bezirksliga
15.30 Uhr, Punktspiel, Sportplatz „Halde“
- Donnerstag, 24. April** **TSG Abteilung Turnen**
18.30 Uhr, Abteilungsversammlung der Turnabteilung, im Sportheim „Halde“
- Freitag, 25. April** **TSG Abteilung Ringen**
19.00 Uhr, Abteilungshauptversammlung, Treffpunkt: auf der Halde
- Samstag, 26. April** **TSG Abteilung Ski**
17.00 Uhr, Maibaum stellen, Martinsplatz Nattheim

Auernheim

- Sonntag, 20. April** **Obst- und Gartenbauverein**
10.00 – 18.00 Uhr, Fotoausstellung zum Frühling, Arresthäusle Auernheim
- Freitag, 25. April** **Feuerwehr Abteilung Auernheim**
20.00 Uhr, Übung
- Sonntag, 27. April** **Vereine und Ortschaftsräte Auernheim/Steinweiler**
8.45 Uhr, Gemeinsamer Kirchgang, Treffpunkt: am Gasthaus „Kanne“ Auernheim

Fleinheim

- Dienstag, 22. April** **Feuerwehr Abteilung Fleinheim**
20.00 Uhr, Übung
- Samstag, 26. April** **Sängerkrans Fleinheim**
9.00 Uhr, Frühjahrswanderung, Treffpunkt: am Dorfgemeinschaftshaus

Herausgeber: Bürgermeisteramt 89564 Nattheim, Telefon 07321/9784-0 und 9784-34, Fax 07321/9784-32, www.nattheim.de
Email: amtsblatt@nattheim.de

Verantwortlicher Redakteur: Bürgermeister Norbert Bereska oder sein Vertreter im Amt. Girokonten der "Nattheimer Nachrichten": Kreissparkasse: BIC: SOLADES1HDH, IBAN: DE13 6325 0030 0000 8801 96
Heidenheimer Volksbank: BIC: GENODES1HDH, IBAN: DE16 6329 0110 0154 8800 00. Das Bezugsgeld beträgt jährlich 33,00 Euro incl. 7% MwSt. Bestellungen beim Bürgermeisteramt Nattheim.

Druck: Altstetter Druck GmbH, 86660 Tapfheim, Tel. 09070/90040 u. 90060, Telefax 09070/1040,

Anzeigenannahme: E-Mail: nattheim@altstetter.de
Redaktionsschluss jeweils montags, 16.00 Uhr.

Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung über die Durchführung des Volksbegehrens „XXL-Landtag verhindern!“ über das „Gesetz zur Änderung des Landtagswahlgesetzes – Aufblähung des Landtags durch Reduktion der Wahlkreise und Direktmandate von 70 auf 38 vermeiden“

In Baden-Württemberg wird das Volksbegehren „XXL-Landtag verhindern!“ über das „Gesetz zur Änderung des Landtagswahlgesetzes – Aufblähung des Landtags durch Reduktion der Wahlkreise und Direktmandate von 70 auf 38 vermeiden“ durchgeführt, weil es von mindestens 10.000 wahlberechtigten Bürgerinnen und Bürgern zulässigerweise beantragt wurde. Der Gesetzentwurf, der Gegenstand des Volksbegehrens ist, wurde von den Initiatoren des Volksbegehrens erstellt.

Eine Unterstützung des Volksbegehrens kann im Rahmen der freien oder amtlichen Sammlung erfolgen.

1. Bei der **freien Sammlung**, die am **Montag, dem 5. Mai 2025** beginnt, besteht die Möglichkeit, sich innerhalb eines Zeitraums von sechs Monaten, also bis **Dienstag, dem 4. November 2025**, in von den Vertrauensleuten des Volksbegehrens oder deren Beauftragten ausgegebene Eintragungsblätter zur Unterstützung des Volksbegehrens einzutragen.

Bei der freien Sammlung hat die oder der Eintragungsberechtigte auf dem Eintragungsblatt den Familiennamen, die Vornamen, das Geburtsdatum, die Anschrift (Hauptwohnung) sowie den Tag der Unterzeichnung anzugeben und dies persönlich und handschriftlich zu unterschreiben. Durch Ankreuzen muss bestätigt werden, dass vor der Unterzeichnung des Eintragungsblattes die Möglichkeit bestand, den Entwurf der Gesetzesvorlage und deren Begründung einzusehen.

Eintragungen, die die unterzeichnende Person nicht eindeutig erkennen lassen, weil sie z. B. unleserlich oder unvollständig sind, oder die erkennbar nicht eigenhändig unterschrieben sind oder das Datum der Unterzeichnung fehlt, sind ungültig. Das Eintragungsblatt ist für die Bescheinigung des Eintragsrechts spätestens bis Dienstag, dem 4. November 2025 der Gemeinde einzureichen, in der die unterzeichnende Person ihre Wohnung hat (bei mehreren die Hauptwohnung) oder der gewöhnliche Aufenthalt besteht.

2. Bei der **amtlichen Sammlung** werden bei den Gemeindeverwaltungen während der allgemeinen Öffnungszeiten Eintragungslisten zur Unterstützung des Volksbegehrens aufgelegt. Die amtliche Sammlung dauert drei Monate von **Montag, dem 5. Mai 2025** und endet am **Montag, dem 4. August 2025**.

Die Eintragungsliste für die Gemeinde Nattheim wird in der Zeit vom 5. Mai 2025 bis 4. August 2025 im Bürgeramt der Gemeinde Nattheim, Fleinheimer Str. 2, 89564 Nattheim zu folgenden Öffnungszeiten

Montag – Freitag 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr
zusätzlich Mittwoch 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr

für Eintragungswillige zur Eintragung bereitgehalten. Der Zugang ist rollstuhlgeeignet möglich.

Eintragungsberechtigte können bei der amtlichen Sammlung ihr Eintragsrecht nur in der Gemeinde ausüben, in der sie ihre Wohnung, bei mehreren Wohnungen ihre Hauptwohnung haben. Eintragungsberechtigte ohne Wohnung können sich in der Gemeinde eintragen, in der sie sich gewöhnlich aufhalten. Eine Eintragung in die bei der Gemeinde ausgelegte Eintragungsliste kann erst erfolgen, wenn die Gemeinde aufgrund der dort vorhandenen melderechtlichen Angaben feststellt, dass die Person eintragungsberechtigt ist. Eintragungswillige, die den Gemeindebediensteten nicht bekannt sind, haben sich auf Verlangen auszuweisen.

Eintragungswillige sollten daher zur Eintragung ihren Personalausweis oder Reisepass mitbringen.

3. **Eintragungsberechtigt** in die Eintragungsliste oder das Eintragungsblatt ist nur, wer im Zeitpunkt der Unterzeichnung im Land Baden-Württemberg zum Landtag wahlberechtigt ist. Dies sind alle Personen, die am Tag der Eintragung

–mindestens 16 Jahre alt sind,

–die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen,

–seit mindestens drei Monaten in Baden-Württemberg ihre Wohnung (bei mehreren Wohnungen die Hauptwohnung) haben oder sich sonst gewöhnlich aufhalten, und

–nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen sind. Vom Wahlrecht ausgeschlossen sind Personen, die ihr Wahlrecht infolge Richterspruchs verloren haben.

4. Jeder Eintragungsberechtigte darf sein Eintragsrecht nur einmal ausüben, folglich nur eine Unterstützungsunterschrift leisten.

5. Die Unterschrift auf dem Eintragungsblatt oder der Eintragungsliste kann nur persönlich und handschriftlich geleistet werden. Wer nicht unterschreiben kann, aber das Volksbegehren unterstützen will, muss dies bei der Gemeinde zur Niederschrift erklären. Dies ersetzt die Unterschrift.

6. Gegenstand des Volksbegehrens ist der folgende Gesetzentwurf mit Begründung. Dieser wird von den Vertrauensleuten der Antragsteller oder deren Beauftragten bei der Ausgabe der Eintragungsblätter zur Einsichtnahme bereitgehalten und bei der Gemeinde im Eintragungsraum zur Einsicht ausgelegt:

„Gesetz zur Änderung des Landtagswahlgesetzes“

Der Landtag wolle beschließen, dem nachstehenden Gesetzentwurf seine Zustimmung zu erteilen:

Gesetzentwurf zum Volksbegehren „XXL-Landtag verhindern!“

Gesetz zur Änderung des Landtagswahlgesetzes – Aufblähung des Landtags durch Reduktion der Wahlkreise und Direktmandate von 70 auf 38 vermeiden

A. Zielsetzung

Dieser Gesetzentwurf führt eine effektive Begrenzung der Landtagsgröße ein, um die Kosten des Landesparlaments für die Steuerzahlerinnen und Steuerzahler in Grenzen zu halten. Indem die Anzahl der Wahlkreise und damit gleichzeitig die Anzahl der Direktmandate erheblich verringert wird, wird die Möglichkeit reduziert, dass eine Partei Überhangmandate erringt, die dann zu Ausgleichsmandaten für die anderen Parteien führen, denen der Einzug in den Landtag gelingt. Damit wird eine Aufblähung des Landtags in hohem Maße unwahrscheinlich und der Landtag verbleibt mit allenfalls geringfügigen Abweichungen bei seiner Sollgröße von 120 Abgeordneten.

B. Wesentlicher Inhalt

Die Gesetzesänderung hat zwei wesentliche Merkmale. Statt der bisher 70 Wahlkreise für die Wahl zum Landtag von Baden-Württemberg wird der Zuschnitt der 38 baden-württembergischen Wahlkreise für die Wahl zum Deutschen Bundestag für die Wahl zum Landtag von Baden-Württemberg verwendet. Statt bisher 70 Direktmandate werden so nur noch 38 Direktmandate vergeben, 82 Mandate werden über die von den Parteien zu bestimmenden Landeslisten nach der Maßgabe des Zweitstimmenergebnisses verteilt. Das führt im Vergleich zum Ist-Zustand zu einer erheblichen Reduzierung des Risikos, dass eine Partei wesentlich mehr Direktmandate erringen kann, als ihr nach dem Zweitstimmenergebnis zustünden und somit diese Überhangmandate bei allen weiteren Parteien, denen der Einzug in den

Landtag von Baden-Württemberg gelingt, mit Ausgleichsmandaten ausgeglichen werden müssen, um den Wählerwillen nach dem Zweitstimmenergebnis in der Sitzverteilung im Landtag von Baden-Württemberg adäquat zu repräsentieren.

C. Alternativen

Beibehaltung der jetzigen Regelung.

D. Kosten für die öffentlichen Haushalte

Die vorgesehenen Änderungen im Landtagswahlrecht zielen auf eine Beschränkung von Kosten ab. Die Höhe der potenziellen Einsparung kann nicht bestimmt werden, da niemand das Wahlverhalten der Bürgerschaft in der Zukunft kennt. Neben den Kosten für die administrative Umsetzung der Gesetzesänderung entstehen keine weiteren über das Maß des Jetzt-Zustands hinausgehenden Kosten.

E. Kosten für Private

Keine.

Der Landtag wolle beschließen,

dem nachstehenden Gesetzentwurf seine Zustimmung zu erteilen:

Gesetz zur Änderung des Landtagswahlgesetzes

Artikel 1

Änderung des Landtagswahlgesetzes

Das Landtagswahlgesetz in der Fassung vom 15. April 2005, das zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 26. April 2022 (GBl. S. 237) geändert worden ist, wird wie folgt geändert:

1. In § 1 Absatz 2 wird die Zahl „70“ durch die Zahl „38“ ersetzt.
2. In § 5 Absatz 1 Satz 1 wird die Zahl „70“ durch die Zahl „38“ ersetzt.
3. Die Anlage zu § 5 Absatz 1 Satz 2 wird wie folgt gefasst:

„Anlage

(Zu § 5 Absatz 1 Satz 2)

Einteilung des Landes in Wahlkreise für die Wahlen zum Landtag von Baden-Württemberg

Nr.	Name	Gebiet
1	Stuttgart I	Vom Stadtkreis Stuttgart die Stadtbezirke Birkach, Degerloch, Hedelfingen, Möhringen, Plieningen, Sillenbuch, Stuttgart-Mitte, Stuttgart-Nord, Stuttgart-Süd, Stuttgart-West, Vaihingen
2	Stuttgart II	Vom Stadtkreis Stuttgart die Stadtbezirke Bad Cannstatt, Botnang, Feuerbach, Mühlhausen, Münster, Oberürkheim, Stammheim, Stuttgart-Ost, Untertürkheim, Wangen, Weilimdorf, Zuffenhausen
3	Böblingen	Vom Landkreis Böblingen die Gemeinden Aidlingen, Altdorf, Böblingen, Bondorf, Deckenpfronn, Ehnningen, Gärtringen, Gäufelden, Grafenau, Herrenberg, Hildrizhausen, Holzgerlingen, Jettingen, Leonberg, Magstadt, Mötzingen, Nufringen, Renningen, Ruteheim, Schönaich, Sindelfingen, Weil der Stadt, Weil im Schönbuch
4	Esslingen	Vom Landkreis Esslingen die Gemeinden Aichwald, Altbach, Baltmannsweiler, Deizisau, Denkendorf, Esslingen am Neckar, Hochdorf, Köngen, Lichtenwald, Neuhausen auf den Fildern, Ostfildern, Plochingen, Reichenbach an der Fils, Wendlingen am Neckar, Wernau (Neckar)

- | | | | | | |
|----|--------------|---|----|-----------------------------------|--|
| 5 | Nürtingen | Vom Landkreis Böblingen
die Gemeinden Steinenbronn, Waldenbuch

Vom Landkreis Esslingen
die Gemeinden Aichtal, Altdorf, Altenriet, Bempflingen, Beuren, Bissingen an der Teck, Dettingen unter Teck, Erkenbrechtsweiler, Filderstadt, Frickenhausen, Großbettlingen, Holzmaden, Kirchheim unter Teck, Kohlberg, Leinfelden-Echterdingen, Lenningen, Neckartailfingen, Neckartenzlingen, Neidlingen, Neuffen, Notzingen, Nürtingen, Oberboihingen, Ohmden, Owen, Schlaitdorf, Unterensingen, Weilheim an der Teck, Wolfschlugen | 11 | Schwäbisch Hall –
Hohenlohe | Hohenlohekreis
Landkreis Schwäbisch Hall |
| 6 | Göppingen | Landkreis | 12 | Backnang –
Schwäbisch
Gmünd | Vom Ostalbkreis
die Gemeinden Abtsgmünd, Bartholomä, Böbingen an der Rems, Durlangen, Eschach, Göggingen, Gschwend, Heubach, Heuchlingen, Iggingen, Leinzell, Lorch, Mögglingen, Mutlangen, Obergröningen, Ruppertshofen, Schechingen, Schwäbisch Gmünd, Spraitbach, Täferrot, Waldstetten

Vom Rems-Murr-Kreis
die Gemeinden Allmersbach im Tal, Althütte, Aspach, Auenwald, Backnang, Burgstetten, Großerlach, Kirchberg an der Murr, Murrhardt, Oppenweiler, Spiegelberg, Sulzbach an der Murr, Weissach im Tal |
| 7 | Waiblingen | Vom Rems-Murr-Kreis
die Gemeinden Alfdorf, Berlen, Fellbach, Kaisersbach, Kernen im Remstal, Korb, Leutenbach, Plüderhausen, Remshalden, Rudersberg, Schorndorf, Schwaikheim, Urbach, Waiblingen, Weinstadt-Welzheim, Winnenden, Winterbach | 13 | Aalen –
Heidenheim | Landkreis Heidenheim
Vom Ostalbkreis
die Gemeinden Aalen, Adelmansfelden, Bopfingen, Ellenberg, Ellwangen (Jagst), Essingen, Hüttlingen, Jagstzell, Kirchheim am Ries, Lauchheim, Neresheim, Neuler, Oberkochen, Rainau, Riesbürg, Rosenberg, Stöttlen, Tannhausen, Unterschneidheim, Westhausen, Wört |
| 8 | Ludwigsburg | Vom Landkreis Böblingen
die Gemeinde Weissach

Vom Landkreis Ludwigsburg
die Gemeinden Asperg, Ditzingen, Eberdingen, Gerlingen, Hemmingen, Korntal-Münchingen, Kornwestheim, Ludwigsburg, Markgröningen, Möglingen, Oberriexingen, Remseck am Neckar, Schwieberdingen, Sersheim, Vaihingen an der Enz | 14 | Karlsruhe-Stadt | Stadtkreis Karlsruhe |
| 9 | Neckar-Zaber | Vom Landkreis Heilbronn
die Gemeinden Abstatt, Beiltein, Brackenheim, Cleebronn, Flein, Güglingen, Ilsfeld, Lauffen am Neckar, Leingarten, Neckarwestheim, Nordheim, Pfaffenhofen, Talheim, Untergruppenbach, Zaberfeld

Vom Landkreis Ludwigsburg
die Gemeinden Affalterbach, Benningen am Neckar, Besigheim, Bietigheim-Bissingen, Bönnigheim, Erdmannhausen, Erligheim, Freiberg am Neckar, Freudental, Gemrigheim, Großbottwar, Hessigheim, Ingersheim, Kirchheim am Neckar, Löchgau, Marbach am Neckar, Mundelsheim, Murr, Oberstenfeld, Pleidelsheim, Sachsenheim, Steinheim an der Murr, Tamm, Walheim | 15 | Karlsruhe-Land | Vom Landkreis Karlsruhe
die Gemeinden Bretten, Dettenheim, Eggenstein-Leopoldshafen, Ettlingen, Gondelsheim, Graben-Neudorf, Karlsbad, Kraichtal, Kürnbach, Linkenheim-Hochstetten, Malsch, Marzell, Oberderdingen, Pfinztal, Rheinstetten, Stutensee, Sulzfeld, Waldbronn, Walzbachtal, Weingarten (Baden), Zaisenhausen |
| 10 | Heilbronn | Stadtkreis Heilbronn
Vom Landkreis Heilbronn
die Gemeinden Bad Friedrichshall, Bad Rappenau, Bad Wimpfen, Eberstadt, Ellhofen, Eppingen, Erlenbach, Gemmingen, Gundelsheim, Hardthausen am Kocher, Ittlingen, Jagsthausen, Kirchardt, Langenbrettach, Lehrensteinsfeld, Löwenstein, Massenbachhausen, Möckmühl, Neckarsulm, Neudenau, Neuensardt am Kocher, Obersulm, Oedheim, Offenau, Roigheim, Schwaigern, Siegelbach, Unteresesheim, Weinsberg, Wildern, Wüstenrot | 16 | Rastatt | Stadtkreis Baden-Baden
Landkreis Rastatt |
| | | | 17 | Heidelberg | Stadtkreis Heidelberg

Vom Rhein-Neckar-Kreis
die Gemeinden Dossenheim, Edingen-Neckarhausen, Eppelheim, Heddesheim, Hemsbach, Hirschberg an der Bergstraße, Ilvesheim, Ladenburg, Laudenbach, Schriesheim, Weinheim |
| | | | 18 | Mannheim | Stadtkreis Mannheim |
| | | | 19 | Odenwald –
Tauber | Main-Tauber-Kreis
Neckar-Odenwald-Kreis |
| | | | 20 | Rhein-Neckar | Vom Rhein-Neckar-Kreis
die Gemeinden Angelbachtal, Bammental, Dielheim, Eberbach, Epfenbach, Eschelbronn, Gaiberg, Heddesbach, Heiligkreuzsteinach, Helmstadt-Bargen, Leimen, Lobbach, Malsch, Mauer, Meckesheim, Mühlhausen, Neckarbischofsheim, Neckargemünd, Neidensstein, Nußloch, Rauenberg, Reichartshausen, Sandhausen, St. Leon-Rot, Schönau, Schönbrunn, Sinsheim, Spechbach, Waibstadt, Walldorf, Wiesenbach, Wiesloch, Wilhelmsfeld, Zuzenhausen |
| | | | 21 | Bruchsal –
Schwetzigen | Vom Landkreis Karlsruhe
die Gemeinden Bad Schönborn, Bruchsal, Forst, Hambrücken, Karlsdorf-Neuthard, Kronau, Oberhausen-Rheinhausen, Östringen, Philippsburg, Ubstadt-Weiher, Waghäusel |

	Vom Rhein-Neckar-Kreis die Gemeinden Altlußheim, Brühl, Hockenheim, Ketsch, Neulußheim, Ofersheim, Plankstadt, Reilingen, Schwetzingen
22 Pforzheim	Stadtkreis Pforzheim Enzkreis
23 Calw	Landkreis Calw Landkreis Freudenstadt
24 Freiburg	Stadtkreis Freiburg im Breisgau Vom Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald die Gemeinden Au, Bötzingen, Bollschweil, Breisach am Rhein, Ebringen, Ehrenkirchen, Eichstetten am Kaiserstuhl, Gottenheim, Horben, Ihringen, March, Merdingen, Merzhausen, Pfaffenweiler, Schallstadt, Sölden, Umkirch, Vogtsburg im Kaiserstuhl, Wittnau
25 Lörrach – Müllheim	Landkreis Lörrach Vom Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald die Gemeinden Auggen, Bad Krozingen, Badenweiler, Ballrechten-Dottingen, Buggingen, Eschbach, Hartheim am Rhein, Heitersheim, Müllheim, Münstertal/Schwarzwald, Neuenburg am Rhein, Staufen im Breisgau, Sulzburg
26 Emmendingen – Lahr	Landkreis Emmendingen Vom Ortenaukreis die Gemeinden Ettenheim, Fischerbach, Friesenheim, Haslach im Kinzigtal, Hofstetten, Kappel-Grafenhausen, Kippenheim, Lahr/Schwarzwald, Mahlberg, Meißenheim, Mühlenbach, Ringsheim, Rust, Schuttertal, Schwanau, Seelbach, Steinach
27 Offenburg	Vom Ortenaukreis die Gemeinden Achern, Appenweiler, Bad Peterstal-Griesbach, Berghaupten, Biberach, Durbach, Gengenbach, Hohberg, Kappelrodeck, Kehl, Lauf, Lautenbach, Neuried, Nordrach, Oberharmersbach, Oberkirch, Offenburg, Ohlsbach, Oppenau, Ortenberg, Ottenhöfen im Schwarzwald, Renchen, Rheinau, Sasbach, Sasbachwalden, Schutterwald, Seebach, Willstätt, Zell am Harmersbach
28 Rottweil – Tuttlingen	Landkreis Rottweil Landkreis Tuttlingen
29 Schwarzwald-Baar	Schwarzwald-Baar-Kreis Vom Ortenaukreis die Gemeinden Gutach (Schwarzwaldbahn), Hausach, Hornberg, Oberwolfach, Wolfach
30 Konstanz	Landkreis Konstanz
31 Waldshut	Landkreis Waldshut Vom Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald die Gemeinden Breitnau, Buchenbach, Eisenbach (Hochschwarzwald), Feldberg (Schwarzwald), Friedenweiler, Glottertal, Gundelfingen, Heuweiler, Hinterzarten, Kirchzarten, Lenzkirch, Löffingen, Oberried, St. Märgen, St. Peter, Schluchsee, Stegen, Titisee-Neustadt

32 Reutlingen	Landkreis Reutlingen
33 Tübingen	Landkreis Tübingen Vom Zollernalbkreis die Gemeinden Bisingen, Burladingen, Grosselfingen, Hechingen, Jungingen, Rangendingen
34 Ulm	Stadtkreis Ulm Alb-Donau-Kreis
35 Biberach	Landkreis Biberach Vom Landkreis Ravensburg die Gemeinden Aichstetten, Aitrach, Bad Wurzach, Kißlegg
36 Bodensee	Bodenseekreis Vom Landkreis Sigmaringen die Gemeinden Herdwangen-Schönach, Illmensee, Pfullendorf, Wald
37 Ravensburg	Vom Landkreis Ravensburg die Gemeinden Achberg, Altshausen, Amtzell, Argenbühl, Aulendorf, Bad Waldsee, Baienfurt, Baidnt, Berg, Bergatreute, Bodnegg, Boms, Ebenweiler, Ebersbach-Musbach, Eichstegen, Fleischwangen, Fronreute, Grünkraut, Guggenhausen, Horgenzell, Hoßkirch, Isny im Allgäu, Königseggwald, Leutkirch im Allgäu, Ravensburg, Riedhausen, Schlier, Unterwaldhausen, Vogt, Waldburg, Wangen im Allgäu, Weingarten, Wilhelmsdorf, Wolfegg, Wolpertschwende
38 Zollernalb – Sigmaringen	Vom Landkreis Sigmaringen die Gemeinden Bad Saulgau, Beuron, Bingen, Gammertingen, Herbertingen, Hettingen, Hohentengen, Inzigkofen, Krauchenwies, Leibertingen, Mengen, Meßkirch, Neufra, Ostrach, Sauldorf, Scheer, Schweningen, Sigmaringen, Sigmaringendorf, Stetten am kalten Markt, Veringenstadt Vom Zollernalbkreis die Gemeinden Albstadt, Balingen, Bitz, Dautmergen, Dormettingen, Dotternhausen, Geislingen, Haigerloch, Hausen am Tann, Meßstetten, Nusplingen, Obernheim, Ratshausen, Rosenfeld, Schömberg, Straßberg, Weilen unter den Rinnen, Winterlingen, Zimmern unter der Burg

Artikel 2

Inkrafttreten

Dieses Gesetz tritt am Tag nach seiner Verkündung in Kraft.

Begründung:**A.Allgemeiner Teil**

Die Anzahl der Wahlkreise bestimmt die Höchstzahl der direkt zu wählenden Abgeordneten. Sie ist damit wesentlicher Faktor für die Maximalgröße des Landtags von Baden-Württemberg. Sie fungiert daher gleichsam als natürliche Bremse für die Anzahl der auszugleichenden Überhangmandate. Die Anzahl der direkt zu wählenden Abgeordneten kann durch den zusätzlich hinzugekommenen Faktor des Stimmensplittings durch die Einführung der Zweitstimme bei der Wahlrechtsreform vom 6. April 2022 zu einer erheblichen Aufblähung des Parlaments führen. Eine Reduktion der Anzahl der Wahlkreise für die Wahl zum 18. Landtag von Baden-Württemberg minimiert diese Gefahr in erheblichem Maße und stellt gleichzeitig die Arbeitsfähigkeit des Parlaments durch die unveränderte und bewährte Bewahrung der Sollgröße von 120 Abgeordneten sicher.

Die Reduktion des Risikos einer Aufblähung gewährleistet damit, die entstehenden Kosten für die öffentlichen Haushalte in einem Rahmen zu halten, der nicht unkalkulierbar durch das Wahlverhalten der Bevölkerung nach oben getrieben werden kann. Zudem würde die Arbeitsfähigkeit des Parlaments unter einer zu hohen Anzahl an Abgeordneten vielfältig leiden, beispielhaft sei der hohe Aufwand für zusätzlich benötigte oder umzustrukturierende Räumlichkeiten – etwa des Plenarsaals – sowie die Erstausrüstung zusätzlicher Mandatsträger mit den für die Mandatsarbeit notwendigen Arbeitsmitteln erwähnt. Die Reduktion der Anzahl der Wahlkreise und damit der erringbaren Direktmandate wirkt dem mit der bereits erfolgten Umstellung auf ein Zweistimmenwahlrecht hinzugekommenen Faktor des Stimmensplittings als potenziellem Treiber der Parlamentsgröße entgegen, entlastet die öffentlichen Haushalte und stellt die Arbeitsfähigkeit des Parlaments sicher.

Die Sollgröße des Landtags von Baden-Württemberg bleibt durch den Gesetzentwurf unberührt weiterhin bei 120 Abgeordneten, kann diese aber nicht mehr in erheblichem Maße übersteigen.

B. Einzelbegründung

Zu Artikel 1 - Änderung des Landtagswahlgesetzes

Zu Nummer 1

Die Anzahl der erringbaren Direktmandate korreliert dann positiv mit der Parlamentsgröße, wenn die stärkste Partei sehr viele Direktmandate erringt, gleichzeitig aber ein Zweistimmenergebnis erreicht, das zu weniger Mandaten führen würde als die Anzahl der gewonnenen Direktmandate. Die Differenz zwischen der dem Zweistimmenergebnis entsprechenden Anzahl an errungenen Mandaten und der über diese Zahl hinausgehenden, direkt von dieser Partei gewonnenen Mandate nennt man Überhangmandate. Diese müssen mit sogenannten Ausgleichsmandaten so lange bei den anderen Parteien, die den Einzug in den Landtag geschafft haben, aufgefüllt werden, bis die Mandatsverteilung dem Zweistimmenergebnis entspricht. Wird die Anzahl an Direktmandaten verringert, führt das automatisch auch zu einer Verringerung des Risikos einer Vergrößerung des Parlaments. Dies ist das Ziel des Gesetzentwurfs.

Legt man die Ergebnisse der letzten Wahl zugrunde, die in einem Zweistimmenwahlrecht in Baden-Württemberg durchgeführt wurde – die Bundestagswahl am 26. September 2021 – und errechnet die Größe des Landtags anhand des Wahlverhaltens der Bevölkerung bei dieser Wahl und der Direktmandatsanzahl 70, ergibt sich daraus eine Parlamentsgröße von ca. 214 Abgeordneten bei einer Sollgröße des Landtags von 120. Legt man die Direktmandatsanzahl 38 zugrunde, ergibt sich aus dem Wahlverhalten der Bevölkerung am 26. September 2021 eine Parlamentsgröße von ca. 120, was der Sollgröße entspricht. Die Änderung der Anzahl der Direktmandate auf 38 wird dadurch erreicht, dass der Zuschnitt der Wahlkreise durch die Übernahme der Struktur der 38 baden-württembergischen Bundestagswahlkreise vorgenommen wird, für die je ein Bewerber direkt in den Landtag von Baden-Württemberg gewählt wird. Nummer 1 regelt dabei die Anzahl der direkt zu wählenden Abgeordneten, Nummer 2 die Anzahl der Wahlkreise.

Zu Nummer 2

Die angestrebte Reduktion des Risikos einer Parlamentsaufblähung benötigt zwei Änderungen im Landtagswahlgesetz, da für die Reduktion der zu vergebenden Direktmandate auch die Reduktion der Wahlkreise vorgenommen werden muss, um pro Wahlkreis ein Direktmandat zu gewährleisten. Die beiden zur Änderung des Landtagswahlrechts hin zu einem Zweistimmenwahlrecht vom Landtag von Baden-Württemberg angehörten Sachverständigen haben die Reduktion der Wahlkreismandate empfohlen. Prof. Dr. Joachim Behnke konstatiert: „Ideal wäre eine Größe von ca. 40 Wahlkreismandaten.“

Der Gesetzentwurf berücksichtigt diese Empfehlung.

Zu Nummer 3

Der Gesetzentwurf stellt überdies sicher, dass eine komplizierte Entscheidungsfindung innerhalb der politischen Landschaft, wie ein potenzieller Wahlkreiszuschnitt aussehen müsste, nicht notwendig wird, indem bereits bestehende Wahlkreise verwendet werden, wenngleich für eine andere Wahl.

Die Reduktion der Wahlkreise auf 38 und die Übernahme der Zuschnitte der Bundestagswahlkreise führt mit einer sehr hohen Wahrscheinlichkeit dazu, dass die Zuschnitte bereits den Erfordernissen des Wahlrechts genügen, was die Höchstabweichungen in der Anzahl der Wahlberechtigten betrifft.

Zu Artikel 2 – Inkrafttreten

Bereits die kommende Landtagswahl wird im Zweistimmenwahlrecht erfolgen, weshalb die Reduktion der Wahlkreise auch bereits zur kommenden Wahl erfolgen sollte. Überdies müssen sich die Parteien für die Aufstellungen ihrer Kandidaten und Landeslisten vorbereiten können. Das Inkrafttreten sollte deshalb rasch erfolgen.“

Nattheim, den 17.04.2025

gez.

Norbert Bereska

Bürgermeister

Aus dem Gemeinderat Sitzung vom 10.04.2025



Einwohnerfragestunde

Eine Bürgerin bat darum sich die Verkehrssituation in der Rosenstraße genauer anzuschauen. Dort würde, trotz der geltenden Geschwindigkeitsbegrenzung auf Tempo 30, deutlich schneller gefahren. Der Kreuzungsbereich zum Tulpenweg sei hiervon besonders betroffen.

Bürgermeister Norbert Bereska sicherte zu, dass man sich der Sache annehmen und dort Geschwindigkeitsmessungen durchführen wird. Über die Ergebnisse der Geschwindigkeitsmessung wird dann im Gemeinderat und in den Nattheimer Nachrichten informiert werden.

Bürgermeister Norbert Bereska gab Folgendes bekannt:

Grundbucheinsichtsstelle

Bei der Gemeinde Nattheim ist eine Grundbucheinsichtsstelle eingerichtet. Diese steht unter der Dienstaufsicht des grundbuchführenden Amtsgerichts. Für Nattheim ist das Amtsgericht Schwäbisch Gmünd zuständig. Dieses hat nun die Abrufe der Grundbucheinsichtsstelle für den Zeitraum vom 18.11.2024 bis 31.12.2024 stichprobenweise geprüft und eine hervorragende Arbeit bescheinigt.

Bekanntgabe nichtöffentlicher Beschlüsse Sitzung vom 20.03.2025:

Es wurden keine nichtöffentlichen Beschlüsse gefasst.

Personalangelegenheiten Rathaus Nattheim – Verabschiedung eines Mitarbeiters in die Freistellungsphase, die der Pensionierung vorangeht

Gemeindeoberrat Matthias Hauf verabschiedet sich zum 01.05.2025 in die Freistellungsphase, die bis 01.05.2028 dauern wird. Danach tritt er seine wohlverdiente Pensionierung an.

Die Gesamtdienstzeit von Matthias Hauf beläuft sich auf über 38 Jahre, welche er komplett im Nattheimer Rathaus verbracht hat. Von 1987 bis 1989 absolvierte er seine Ausbildung im mittleren Verwaltungsdienst bei der Gemeinde Nattheim.

Vom 01.09.1993 bis 13.11.1996 durchlief er die Ausbildung zum gehobenen Verwaltungsdienst, welche mit der Staatsprüfung abgeschlossen wurde.

Ab 01.08.1999 übernahm er die stellvertretende Hauptamtsleitung bei der Gemeinde Nattheim.

Zudem wurde er ab 20.07.2000 zum Standesbeamten bestellt.

Ab Mai 2016 wurde Matthias Hauf zum Hauptamtsleiter der Gemeinde Nattheim ernannt.

Bürgermeister Norbert Bereska berichtete über den beruflichen Werdegang von Matthias Hauf, welchen er bereits als Student unterrichten durfte. Er bedankte sich bei Matthias Hauf, auch im Namen des Gemeinderates, für die tolle Arbeit und die Verdienste für die Gemeinde.

Im Anschluss wurde ein Film mit Bildern aus der Amtszeit von Matthias Hauf gezeigt.

Auch der Personalrat ließ es sich nicht nehmen und bedankte sich mit einer Rede für die ausgezeichnete Zusammenarbeit und wünschte für die Zukunft alles Gute.

Matthias Hauf bedankte sich bei den zahlreich erschienenen ehemaligen und aktuellen Kolleginnen und Kollegen. Weiter blickte er auf seine Jahre im Rathaus zurück, welche manchmal auch herausfordernd waren, ihm aber dennoch viel Spaß bereitet haben. Ebenso dankte er Bürgermeister Norbert Bereska für die tolle Zusammenarbeit in den letzten Jahrzehnten und auch die Zusammenarbeit mit dem Gemeinderat empfand er stets als fair und kollegial.

Bürgermeister Norbert Bereska überreichte Matthias Hauf zum Dank einen Geschenkkorb und die Silbernadel der Gemeinde Nattheim.



v.l.n.r.: stellv. Personalratsvorsitzende Jenny Cremers, Hauptamtsleiter Matthias Hauf, Bürgermeister Norbert Bereska und Personalrat Vincent Jurig

Feststellung des ersten doppelischen Jahresabschlusses der Gemeinde Nattheim – Jahresabschluss 2020

Die Gemeinde Nattheim legt mit diesem Jahresabschluss ihre Leistungsbilanz für das Jahr 2020 vor. Der Jahresabschluss besteht aus den drei Komponenten Ergebnisrechnung, Finanzrechnung und der Bilanz. Nach § 95 der Gemeindeordnung hat der jährlich aufzustellende Abschluss sämtliche Vermögensgegenstände, Schulden, Rückstellungen, Rechnungsabgrenzungsposten, Erträge, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen zu enthalten. Der Jahresabschluss besteht aus den Ergebnis-, Finanz- und Vermögensrechnungen und ist um einen Anhang (§ 53 GemHVO) zu erweitern.

Der Jahresabschluss stellt die tatsächliche Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage der Gemeinde Nattheim dar. Er zeigt die wesentlichen Ereignisse des Jahres 2020 auf und gibt damit einen ganzheitlichen Einblick in die Arbeit der Verwaltung.

Er soll somit die Bürgerinnen und Bürger, die politischen Gremien und die Verwaltung über die finanzielle und wirtschaftliche Entwicklung der Gemeinde Nattheim informieren.

Auf Grund von § 95b der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg stellte der Gemeinderat einstimmig am 10.04.2025 den Jahresabschluss für das Jahr 2020 mit folgenden Werten fest:

1.	Ergebnisrechnung	EUR
1.1	Summe der ordentlichen Erträge	16.218.931,71
1.2	Summe der ordentlichen Aufwendungen	15.097.052,79
1.3	Ordentliches Ergebnis	1.121.878,92
1.4	Außerordentliche Erträge	52.548,92
1.5	Außerordentliche Aufwendungen	1,00
1.6	Sonderergebnis	52.547,92
1.7	Gesamtergebnis	1.174.426,84
2.	Finanzrechnung	
2.1	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	14.927.060,79
2.2	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	12.861.061,68
2.3	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung	2.065.999,11
2.4	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.694.409,46
2.5	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.080.042,09
2.6	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	614.367,37
2.7	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	2.680.366,48
2.8	Summe der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00
2.9	Summe der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	408.008,43
2.10	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit	-408.008,43
2.11	Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des HH-Jahres	2.272.358,05
2.12	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus haushaltsunwirksamen Ein- u. Auszahlungen	-27.970,90
2.13	Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	1.082.618,89
2.14	Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln	2.244.387,15
2.15	Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des HH-Jahres	3.327.006,04
3.	Bilanz	
3.1	Immaterielles Vermögen	4.602,00
3.2	Sachvermögen	71.649.836,24
3.3	Finanzvermögen	5.856.390,77
3.4	Abgrenzungsposten	39.305,18
3.5	Nettoposition	0,00
3.6	Gesamtbetrag auf der Aktivseite	77.550.134,19
3.7	Basiskapital	47.463.974,33
3.8	Rücklagen	1.174.426,84
3.9	Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses	0,00
3.10	Sonderposten	23.538.911,31
3.11	Rückstellungen	63.908,15
3.12	Verbindlichkeiten	4.786.515,15
3.13	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	522.398,41
3.14	Gesamtbetrag auf der Passivseite	77.550.134,19

An weiteren Informationen zur Sitzung interessiert? In unserem Ratsinformationssystem nattheim.ris-portal.de können Sie die ausführlichen Unterlagen zur Sitzung online einsehen!

Fotos für unser Mitteilungsblatt – was zu beachten ist

Auf die Qualität achten

- Auflösung: **nicht unter 300 dpi**.
- Größe: mindestens 1600 Pixel Breite.
- Bilder im Querformat
- Farbraum: RGB (kein CMYK – das wird nur in der Druckvorstufe verwendet).
- keine Gegenlichtaufnahmen oder Nachtaufnahmen – auf ausreichend Licht achten!
- Angabe des Urhebers

Wichtig: Fotos immer nur als Dateianhang mitschicken.

Auf keinen Fall Bilder in Word- oder ähnliche Dokumente einbetten.





Die Gemeinde Nattheim sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen motivierten und engagierten

Co-Ortsbaumeister (m/w/d)

Sie übernehmen eine verantwortungsvolle Schlüsselrolle in der baulichen und infrastrukturellen Entwicklung unserer wachsenden Gemeinde. Dabei arbeiten Sie eng mit unserem Ortsbaumeister, Verwaltung, Gemeinderat, Bürgerinnen und Bürgern sowie externen Planungsbüros zusammen. Nach entsprechender Bewährung besteht die Möglichkeit auf eine spätere (alleinige) Übernahme der Stelle.

Ihre Aufgaben:

- technische Leitung des Ortsbauamtes
- Planung, Ausschreibung und Bauüberwachung kommunaler Hoch- und Tiefbaumaßnahmen
- Steuerung von Neubau-, Sanierungs- und Unterhaltungsmaßnahmen (z. B. Straßen, Kanäle, Gebäude, Spielplätze)
- Betreuung und Koordination von externen Ingenieur- und Architekturbüros
- Beteiligung an der Bauleit- und Verkehrsplanung sowie bei Grundsatzfragen der städtebaulichen Entwicklung
- Beratung von Gemeindegremien, Bürgern und Bauherren
- Mitverantwortung für den Bereich Gebäudeunterhalt, Liegenschaften sowie die Fachaufsicht des gemeindlichen Bauhofs
- Energieplanung und Erstellung entsprechender Konzepte sowie Berichte
- Begleitung der Kommunalen Wärmeplanung
- Klima- und Katastrophenschutz
- eine Ergänzung und / oder Änderung des Aufgabenbereichs bleibt vorbehalten

Ihr Profil:

- Abgeschlossenes Studium im Bereich Bauingenieurwesen oder Architektur
- alternativ eine gleichwertige Qualifikation und mehrjährige einschlägige Berufserfahrung, die Sie mithilfe von Arbeitszeugnissen und Nachweisen zu Weiterbildungen aufzeigen können
- mehrjährige Berufserfahrung im kommunalen Bauwesen oder einer ähnlichen Funktion
- Fach- und Rechtskenntnisse im Bauplanungs-, Bauordnungs- und Vergaberecht (VOB, HOAI, BGB, LBO, BauGB etc.)
- gute EDV-Kenntnisse in den Standard-Software-Anwendungen
- Eigeninitiative, Organisations- und Verhandlungsgeschick, Bereitschaft zum selbstständigen Arbeiten sowie hohe Einsatzbereitschaft und sicheres bürgerorientiertes Auftreten

Wir bieten Ihnen:

- eine unbefristete Vollzeitstelle
- Beschäftigung im Angestelltenverhältnis mit einer Vergütung nach Entgeltgruppe 11 und den üblichen Sozialleistungen des öffentlichen Dienstes (ZVK, VWL)
- einen abwechslungsreichen, kreativen und anspruchsvollen Arbeitsplatz und damit verbunden die Chance auf eine neue berufliche Herausforderung
- Raum für eigenverantwortliches und selbständiges Arbeiten
- motivierte und aufgeschlossene Kolleginnen und Kollegen
- angenehmes Betriebsklima und Gleitzeitregelungen
- gute Fortbildungs- und Entwicklungsmöglichkeiten

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung mit Darstellung Ihrer bisherigen Berufspraxis **bis spätestens 16.05.2025** schriftlich an die

**Gemeinde Nattheim,
Fleinheimer Straße 2
89564 Nattheim**

oder per E-Mail an personalamt@nattheim.de.

Für weitere Informationen steht Ihnen René Recknagel, Leiter des Haupt- und Personalamtes unter Tel. 07321/9784-37 gerne zur Verfügung.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir Ihnen etwaige mit der Wahrnehmung von Vorstellungsgesprächen in unserem Hause verbundene Kosten nicht übernehmen können.



Die Gemeinde Nattheim sucht eine Fachkraft für Bäderbetriebe / Rettungsschwimmer (m/w/d) für die Badeaufsicht (Bitte Ausbildungsnachweise beifügen!)

Die Vergütung erfolgt nach dem Tarifvertrag öffentlicher Dienst (TVÖD).

Überzeugen Sie uns mit Ihrer aussagekräftigen Bewerbung **bis zum 30. April 2025**.

Nähere Auskünfte erteilt Ihnen gerne der Leiter des Haupt- und Personalamtes, Matthias Hauf unter der Tel. 07321/9784-35.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an:

**Bürgermeisteramt Nattheim
Personalamt
matthias.hauf@nattheim.de
Fleinheimer Str. 2
89564 Nattheim**



Die Gemeinde Nattheim sucht eine Reinigungskraft (m/w/d)

für **15 Stunden** in der Woche im Kinderhaus TIMBA, die sich wie folgt gestalten: Mo. – Do. ab 16.00 Uhr und Fr. ab 14.00 Uhr je 3 Stunden

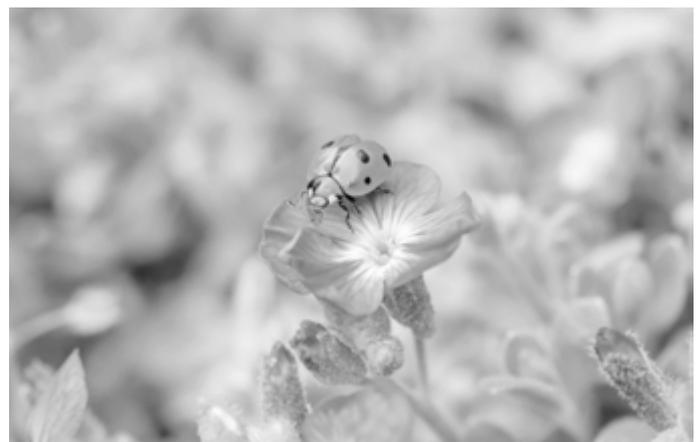
Die Vergütung erfolgt nach dem Tarifvertrag öffentlicher Dienst (TVÖD).

Bitte bewerben Sie sich **bis spätestens 30. April 2025**.

Nähere Auskünfte erteilt Ihnen gerne der Leiter des Haupt- und Personalamtes, René Recknagel unter der Tel. 07321/9784-37.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an:

**Bürgermeisteramt Nattheim
Personalamt
Fleinheimer Str. 2
89564 Nattheim
personalamt@nattheim.de**



Verpflichtung neuer Mitarbeiter

Am vergangenen Dienstag, begrüßte Bürgermeister Norbert Bereska sehr herzlich die neuen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Sortirios Pappas im Bauhof, Eileen Schwarting und Gabriele Holz im Kinderhaus TIMBA und Susanne Hartmann im Rathaus.

Die Verwaltung wünscht einen guten Start und viel Freude bei der Arbeit mit den neuen Kolleginnen und Kollegen sowie den Kindern im Kinderhaus.



v.l.n.r.: Sortirios Pappas, Eileen Schwarting, Gabriele Holz, Susanne Hartmann und Bürgermeister Norbert Bereska

Familiennachrichten

Wir beglückwünschen folgende Mitbürgerinnen und Mitbürger, die diese Woche Geburtstag feiern:

22.04. Herrn **Helmut Egginger**, Nattheim, zum **80.**

Wir wünschen allen Einwohnerinnen und Einwohnern, die diese Woche ihren Ehrentag feiern auf diesem Wege alles Gute, persönliches Wohlergehen und vor allem Gesundheit für das neue Lebensjahr.



Freiwillige Feuerwehr

Feuerwehr Abteilung Fleinheim

Dienstag, 22. April
20.00 Uhr, Übung

Feuerwehr Abteilung Auernheim/Steinweiler

Freitag, 25. April
20.00 Uhr, Übung

Starkes Rückgrat für Nattheim: Feuerwehr blickt auf 2024 zurück

NATTHEIM (sam) Kameradschaft, Einsatzbereitschaft und ein starkes Engagement prägten das Feuerwehrjahr 2024 in Nattheim. Bei der Hauptversammlung der Gesamtfirewehr mit den Abteilungen Nattheim, Fleinheim, Auernheim und Steinweiler wurde nicht nur auf die geleistete Arbeit zurückgeblickt, sondern auch der Blick nach vorne gerichtet. Mit über 100 aktiven Mitgliedern, engagierter Jugendarbeit und einem neuen Einsatzfahrzeug präsentiert sich die Feuerwehr bestens aufgestellt für die Herausforderungen der Zukunft.

Auf den Rückblick der Abteilungskommandanten Matthias Hett, Dietmar Albrecht und Matthias Bauer der Einsatzabteilungen Nattheim, Fleinheim, Auernheim und Steinweiler folgte der Bericht des Kommandanten der Gesamtwehr.

In seiner Begrüßung machte Kommandant Michael Wiedenmann deutlich, was das Fundament einer funktionierenden Feuerwehr ausmacht: Kameradschaft, Vertrauen und das Miteinander. „Ohne diese besondere Verbundenheit wäre unser Einsatzdienst nicht möglich“, betonte Wiedenmann. Die vier Einsatzabteilungen seien gelebte Beispiele für diesen Zusammenhalt. Dabei hob er besonders hervor, dass jede Aktivität, ob Einsatz, Übung oder Kameradschaftspflege, zur Einsatzfähigkeit und zur Stärke der Gesamtwehr beitrage. „Wir vertrauen einander blind, denn im Einsatz hängt unser Leben oft von der Verlässlichkeit des anderen ab“, so Wiedenmann.

Rückblick auf ein intensives Jahr

Das Jahr 2024 war für die Feuerwehr Nattheim ereignisreich. Insgesamt rückten die Einsatzkräfte zu 32 Einsätzen aus. Ob technische Hilfeleistung, Brandbekämpfung oder Unwetterlage, die Feuerwehr war rund um die Uhr einsatzbereit. Besonders prägend war der 31. Mai, als die Führungsorganisation „Unwetter“ aktiviert wurde, um auf eine drohende Unwetterlage angemessen reagieren zu können. Wiedenmann betonte, dass intensive Vorbereitungen und Einsatzplanung dafür sorgten, im Ernstfall effizient und zielgerichtet handeln zu können.

Ein Meilenstein des Jahres war die Inbetriebnahme des neuen Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeugs (HLF 10) in der Abteilung Nattheim. Nach dreijähriger Planungs- und Beschaffungsphase konnte das Fahrzeug Ende November in Dienst gestellt werden. Mit 2.000 Litern Löschwasser, moderner Akkutechnik innerhalb der feuerwehrtechnischen Ausrüstung und einem integrierten Schaummitteltank ist das HLF 10 nicht nur ein technisches Highlight, sondern auch gezielt auf die Anforderungen der örtlichen Gegebenheiten zugeschnitten.

„Ein Projekt, das mit viel Herzblut und Engagement verwirklicht wurde“, so Wiedenmann.

Auch auf Landkreisebene war die Feuerwehr Nattheim aktiv: Am 13. Juli richtete sie die Abnahme des Leistungsabzeichens des Landkreises Heidenheim aus. Die Abteilungen Nattheim und Fleinheim überzeugten dabei mit mehreren Gruppen in den Stufen Bronze und Gold, ein Ergebnis intensiver Vorbereitung und Motivation.

Aktuell zählt die Gesamtfirewehr Nattheim 108 aktive Mitglieder, darunter zehn Frauen. Die Abteilung Nattheim stellt mit 55 Kräften die größte Einheit, Fleinheim folgt mit 28, Auernheim und Steinweiler mit 25. Hinzu kommen 29 Jugendliche in der Jugendfeuerwehr sowie 45 Mitglieder in der Altersabteilung. Diese breite Aufstellung, so Wiedenmann, sichere nicht nur die Einsatzfähigkeit heute, sondern sei auch eine Investition in die Zukunft.

Ein Dank galt auch der Gemeinde und insbesondere Bürgermeister Norbert Bereska, der sich stets als verlässlicher Partner der Feuerwehr erwiesen habe. Die Unterstützung bei Fahrzeugbeschaffungen, Infrastrukturerweiterungen und der Einführung des Digitalfunks sei beispielhaft. Wiedenmann betonte: „Ohne diesen Rückhalt könnten wir das hohe Niveau unserer Arbeit nicht halten.“

Mit einem emotionalen Dank verabschiedete sich die Feuerwehr zudem von Hauptamtsleiter Matthias Hauf, der in den Ruhestand geht. Hauf war seit 2016 eine zentrale Ansprechperson und maßgeblich an vielen Projekten beteiligt. Die enge, vertrauensvolle Zusammenarbeit mit der Feuerwehr wurde in den Reden immer wieder betont.

Bürgermeister Bereska: „Sicherheit steht an erster Stelle“

Bürgermeister Norbert Bereska nutzte die Versammlung, um die Bedeutung der Feuerwehr für die Gemeinde hervorzuheben: „Es ist einfach gut zu wissen, dass man sich auf diese Mannschaft verlassen kann.“ Besonders hob er die gute Zusammenarbeit mit dem DRK hervor, die über Jahrzehnte gewachsen sei und heute ein Garant für ein funktionierendes Rettungswesen in Nattheim sei.

In seiner Rede betonte Bereska auch die Bedeutung dezentraler Strukturen: „Die Ortsteile brauchen ihre eigenen Feuerwehren. Das sorgt für Nähe, Vertrauen und schnelle Hilfe im Notfall.“ Sparmaßnahmen auf Kosten der Sicherheit, etwa durch Zusam-

menlegungen von Abteilungen, erteilte er eine klare Absage. Bereska betonte, dass Sicherheit in der Gemeinde oberste Priorität habe, und dazu gehöre eine leistungsfähige Feuerwehr.

Grund zur Freude gab es für die Jugendfeuerwehr um Jugendfeuerwehrwart Markus Weiß: Bürgermeister Norbert Bereska spendete als Anerkennung für die vorbildliche Jugendarbeit 500 Euro für gemeinsame Aktivitäten und Teambuilding-Maßnahmen.

Worte der Verantwortung und Mahnung

Kreisbrandmeister Michael Zimmermann lobte die Einsatzbereitschaft und die solide Struktur der Nattheimer Feuerwehr. Gleichzeitig mahnte er zur Weitsicht: Die Herausforderungen würden zunehmen, ob durch den Klimawandel, technische Entwicklungen oder gesellschaftliche Veränderungen. Besonders die Tagesverfügbarkeit sei eine der größten Baustellen im Ehrenamt. Hier brauche es neue Konzepte, eventuell auch interkommunale Zusammenarbeit, um die Hilfsfristen dauerhaft einhalten zu können.

Zimmermann warb zudem eindringlich für die Erhaltung der Atemschutztauglichkeit, insbesondere bei jungen Feuerwehrangehörigen: „Ohne genügend Atemschutzgeräteträger nützt uns auch die beste Technik nichts.“

Verantwortung auf Verbandsebene

Thomas Joos, stellvertretender Vorsitzender des Kreisfeuerwehrverbandes Heidenheim, richtete in seiner Rede den Blick auf das Weltgeschehen: Von Kriegen über politische Umbrüche bis hin zu den Auswirkungen auf die Feuerwehrarbeit. Er erinnerte an die Bedeutung demokratischer Grundwerte und die Rolle der Feuerwehren als Teil der Zivilgesellschaft. Die Geschichte mahne dazu, wachsam zu bleiben und Verantwortung zu übernehmen. Nicht nur im Einsatz, sondern auch in der Verbandsarbeit. Mit Nachdruck appellierte Joos an die Feuerwehrangehörigen, sich aktiv in Gremien auf Kreis- und Landesebene einzubringen. Der Verband könne seine Aufgaben nur erfüllen, wenn sich ausreichend Kameradinnen und Kameraden engagieren.

Beförderungen und Ehrungen

Im Rahmen der diesjährigen Versammlung wurden zahlreiche Beförderungen und Ehrungen ausgesprochen. Zur Feuerwehranwärterin wurde Katharina Gayer ernannt. Den Dienstgrad Feuerwehrmann / Feuerwehrfrau erhielten Carolina Abele, Hannes Fröscher, Tobias Häußler, Phillip Holster, Nele Junginger, Jonas Mayer, Jana Rupp, Finn Steckbauer, Henrik Steckbauer, Jens Straub, Tobias Straub, Moritz Theilacker und Raphael Weber.

In den Rang des Oberfeuerwehrmanns / der Oberfeuerwehrfrau wurden Mario Böck, Benni Buckenhofer, Juliane Ulbert, Simon Fröscher und Jonas Weger befördert. Lisa Bernhard, Charlotte Hüll, Michael Joos und Lukas Weiß tragen nun den Titel Hauptfeuerwehrmann / Hauptfeuerwehrfrau. Den Dienstgrad Hauptlöschmeister erhielt Thomas Dambacher.

Auch langjährige Mitglieder wurden für ihre Treue und ihren Einsatz geehrt: Für 15 Jahre aktiven Dienst wurden Sandro Böck, Markus Krämer, Markus Weiß, Florian Trinkle und Alexander Sonnenfroh ausgezeichnet. Andreas Rohrer und Thomas Junginger wurden für 25 Jahre Dienstzeit geehrt. Georg Schmid erhielt die Auszeichnung für beeindruckende 40 Jahre im aktiven Dienst.

Eine besondere Ehrung wurde Matthias Baur zuteil: Er wurde mit der Ehrennadel in Silber der Jugendfeuerwehr Baden-Württemberg ausgezeichnet.

Kommandant Wiedenmann blickte am Ende seiner Rede mit Optimismus in die Zukunft. Die Aufgaben würden komplexer, aber man sei gut aufgestellt: „Mit Teamgeist, Engagement und der Unterstützung aus der Gemeinde sind wir bereit für die kommenden Herausforderungen.“ Der Abend endete mit dem Wunsch nach einem erfolgreichen, sicheren und kameradschaftlichen Feuerwehrjahr 2025. Getragen von dem Bewusstsein, dass die Feuerwehr Nattheim nicht nur technisches Rückgrat, sondern auch ein tragender Pfeiler des gesellschaftlichen Lebens in der Gemeinde ist.



von rechts : KDT Wiedenmann, Kreisbrandmeister Zimmermann, BM Beserska Geehrten für 15 Jahre: Markus Weiß, Markus Krämer, Sandro Böck. geehrter für 25Jahre Andreas Rohrer, geehrter für 40 Jahre Georg Schmid.



KDT Wiedenmann und Hauptamtsleiter Matthias Hauf



von rechts: Hannes Fröscher, Thomas Schmitt, Katharina Gayer, KDT Wiedenmann

Am **Dienstag, 22. April** findet keine Krabbelgruppe „Breamla“ statt.
Wir bitten um Beachtung!





Kindergarten

Zweiter Elternabend des Kita-Jahres 2024/25 in der kath. Kita St. Michael

Am Donnerstag, den 03. April 2025, fand in der kath. Kita St. Michael der zweite Elternabend des aktuellen Kita-Jahres statt. Die Erzieherin Gabriele Enslin begrüßte die zahlreich erschienenen Eltern im Bewegungsraum der Kita. Im Anschluss daran hielt die Referentin Michaela Bosch einen sehr interessanten und informativen Vortrag über die kybernetische (Kym) Methode. Diese Methode dient der Förderung von Wahrnehmung und Bewegung als wichtige Basisfähigkeit für das Lernen bei Kindern und Erwachsenen. Den Abend haben alle Beteiligten bei einem Getränk gemütlich im Kinderrestaurant ausklingen lassen und die Eltern konnten Frau Michaela Bosch noch individuelle Fragen stellen.

Vielen Dank an Michaela Bosch für den Einblick in die KYM-Methode und an die Eltern für die Teilnahme am Elternabend.

Das Team der kath. Kita St. Michael



125-0019

Besichtigung Egauwasserwerk Dischingen

Freitag, 09.05.2025 von 15:00 – 16:30 Uhr

Egauwasserwerk Dischingen

Gebühr: kostenlos

Anmeldeschluss: 30.04.2025

125-3525

Kochkurs "Leichte Sommerküche"

Wolfgang Burr

Montag, 12.05.2025 von 18:00 – 22:00 Uhr

Zimmer 223, VHS Nattheim

Gebühr: 22,00 € zzgl. Lebensmittelkosten (ca. 20,00 - 22,00 €)

Anmeldeschluss: 05.05.2025

125-1102

Vortrag "Gärtnern ganz ohne chemische Stoffe – Einsatz von EM- Effektiven-Mikroorganismen und Gärtnern auch ohne grünen Daumen"

Michael Winter

Donnerstag, 15.05.2025 von 19:00 – 20:30 Uhr

Zimmer 223, VHS Nattheim

Gebühr: 6,00 €

Anmeldung erforderlich! Anmeldeschluss: 08.05.2025

Folgende Onlinekurse/Livestreams sind kostenlos über die VHS Nattheim-Dischingen buchbar:

- **Sonntag, 27.04.2025** um 19:30 Uhr – Livestream – vhs.wissen live: Dialektik der Hure: Von der „Prostitution“ zur „Sex-Arbeit“
- **Dienstag, 29.04.2025** um 10:00 Uhr – Online-Seminar "Gründen aus der Arbeitslosigkeit"
- **Mittwoch, 30.04.2025** um 18:00 Uhr – gesundunddigital@LändlicherRaum: Wie kommt Diskriminierung in den KI-Algorithmus? Und Welche Konsequenzen hat das für Sie?



Volkshochschule Nattheim-Dischingen

Geschäftsstelle Nattheim:

Tel.: 07321 979426

Schulstr. 16, 89564 Nattheim

Mailadresse: vhs@nattheim.de

Das Büro der VHS ist von Montag – Donnerstag von 8.00 – 12.00 Uhr und am Mittwoch von 14.00 – 17.00 Uhr besetzt.

Außenstelle Dischingen:

Tel.: 07327 81-34

Marktplatz 9, 89561 Dischingen

Mailadresse: vhs@nattheim.de

Das Büro der VHS ist von Montag – Donnerstag von 8.00 – 12.00 Uhr und am Donnerstag von 14.00 – 17.00 Uhr besetzt.

125-1103

Vortrag "Sahara – eine Reise wert"

Stephanie Grath

Dienstag, 29.04.2025 um 18:30 – 20:30 Uhr

Zimmer 223, VHS Nattheim

Gebühr: 7,00 €

Anmeldeschluss: 22.04.2025

125-9802

Filmnachmittag: Das fliegende Klassenzimmer

Mittwoch, 30.04.2025 von 14:30 – 16:00 Uhr

Zimmer 223, VHS Nattheim

Gebühr: kostenlos

Der Eintritt ist frei! Natürlich gibt es auch Popcorn!!! Getränke bitte mitbringen.

125-2510

Zeichenkurs "Erstelle ein Portrait" für Jugendliche ab 16 Jahre und Erwachsene

Liam Hopp

08.05.2025 – 15.05.2025 von 16:00 – 19:00 Uhr, donnerstags, 2 x

Zimmer 223, VHS Nattheim

Gebühr: 39,00 €

Anmeldeschluss: 01.05.2025

**Nähere Infos
zu den einzelnen Kursen
finden Sie auf
www.vhs-nattheim.de
und auf der Facebook-Seite
www.facebook.com/vhsnattheim**



Schwäbische Erotik mit Christiane M.

Samstag, 17.05.2025

um 20:00 Uhr

Gemeindehalle Nattheim

Gebühr: 18,00 € Vorverkauf
20,00 € Abendkasse

Die Turnabteilung der Sportfreunde Fleinheim verkauft an diesem Abend Getränke und Häppchen!

Vorverkauf:

- VHS Nattheim, Schulstr. 16, 89564 Nattheim, Tel. 07321 979426, vhs@nattheim.de
- VHS-Außenstelle Dischingen, Marktplatz 9, 89561 Dischingen, Tel. 07327 81-34, vhs@nattheim.de
- Bürgeramt der Gemeinde Nattheim, Fleinheimer Str. 2, 89564 Nattheim, Tel: 07321 9784-0
- Online-Ticket: www.vhs-nattheim.de

Aktuelles

Buntes Programm zum Tag der Streuobstwiese

Am **25. April** ist der europaweite Tag der Streuobstwiese 2025, der die Bedeutung dieses immatriellen Kulturerbes hervorhebt.

Auch in der Bio-Musterregion Heidenheim plus findet rund um den Tag ein buntes Programm statt, zu dem die AG-Streuobst der Bio-Musterregion Heidenheim plus alle Interessierten einlädt.

Bereits am **Dienstag, 22. April**, wird der Tag der Streuobstwiese mit einer Abendveranstaltung im Gasthaus Hirsch in Neresheim-Schweindorf (Riesstraße 26) eröffnet. Zwischen 19.30 und 22.00 Uhr gibt August Kottmann einen Einblick in die Welt von „Most & Cider – Wertschöpfung & Vielfalt auf der Streuobstwiese“. Eine Anmeldung ist unter E-Mail armin76@gmx.de oder Tel. 0163 2765039 erforderlich.

Am **Freitag, 25. April**, dem eigentlichen Tag der Streuobstwiese, können Interessierte von 14.00 bis 16.00 Uhr den Lehr- und Schaugarten des Obst- und Gartenbauvereins Essingen besichtigen sowie an einer Aronia- und Apfelsaftverkostung teilnehmen. Treffpunkt ist die Kleingartenanlage "Lix" in Essingen (Nähe Baierhof 7, Koordinaten: 48.815175, 10.015678). Es ist keine Anmeldung erforderlich.

Von 14.00 bis 16.00 Uhr können alle Interessierten bei der Bio-Imkerei Föhnle in Königsbronn-Zang zum Start der Bienenzeit einen „Blick ins Bienenvolk auf der Streuobstwiese“ werfen. Anschließend findet eine Verkostung zahlreicher hauseigener Honige statt. Um Anmeldung wird unter 0173 9336124 (per Whatsapp) oder per E-Mail an bio-imkerei-faehnle@t-online.de gebeten. Bei Starkregen entfällt die Veranstaltung.

Von 14.00 bis 17.00 Uhr besteht die Möglichkeit, bei Jutta's Albobst Manufaktur in Gerstetten-Gussenstadt (Marktstraße 34) hauseigenen Apfelsaft von der Streuobstwiese sowie weitere Produkte zu probieren und zu entdecken. Zusätzlich lädt der Hofladen (wie jeden Freitag) zum Stöbern ein.

Ebenfalls am **25. April** findet von 15.00 bis 17.00 Uhr ein Führung für Streuobstinteressierte und Naturbegeisterte unter dem Motto „Was lebt auf der Streuobstwiese“ mit Markus Ludwig vom Fachbereich Wald- und Naturschutz des Landratsamtes Heidenheim statt. Treffpunkt ist der Mühlweg neben der Turnhalle in Nattheim-Fleinheim.

Der letzte Programmpunkt an diesem Tag findet zwischen 19.00 und 22.30 Uhr im Gasthaus Hirsch in Neresheim-Schweindorf (Riesstraße 26) statt. Armin Hochstätter von der Brennerei Spielberger veranstaltet hier eine Destillatverkostung aus Härtsfelder Streuobst. Die Kosten für die Teilnahme liegen bei 25 Euro/Person zuzüglich Abendessen nach Karte. Eine Anmeldung per E-Mail unter armin76@gmx.de oder Tel. 0163 2765039 ist erforderlich.

Am **Sonntag, 27. April**, lädt das Bio-HofGut „Scheunenwirtin“ in Bartholomä (Helmut-Ginzkey-Weg 10) von 9.00 bis 12.00 Uhr zum Kaiserfrühstück mit anschließender Streuobstwiesenführung und Verkostung ein. Die Kosten für die Teilnahme an Frühstück, Verkostung und Führung liegen bei 45 Euro pro Person. Um Reservierung wird unter <https://scheunenwirtin.de/veranstaltungen> gebeten.

Ebenfalls am Sonntag gibt es ab 13.00 Uhr einer Bilderausstellung der Künstlergruppe „Giengen Art“ in Nattheim-Fleinheim neben der Turnhalle (Mühlweg) zu bestaunen. Am selben Standort dürfen sich auch Kinder auf die Suche nach Tieren auf der Streuobstwiese machen und somit die Streuobstwiese besser kennenlernen.

Den Abschluss bildet von 14.00 bis 16.00 Uhr eine Streuobstwiesenführung unter dem Motto "Wissenswertes rund um das Streuobst unserer Heimat" über die Flächen des NABU in Gerstetten mit anschließender Verkostung von Fruchtsäften der Firma Junginger. Treffpunkt ist die Zufahrt zum Galgenberg an der Kreuzung der Straße von Gerstetten nach Heidenheim (L1165), Abzweigung nach Gussenstadt (L1164), Koordinaten: 48.628947, 10.021457



Stammtisch für Jungen und Männer mit Einschränkung am 7. Mai



Am **Mittwoch, 7. Mai 2025**, findet im **Café Samocca in Heidenheim** (Stadtbibliothek, Willi-Brandt-Platz 1) von 16.00 bis 18.00 Uhr das nächste Treffen für Jungen und Männer mit Einschränkung statt.

Das Treffen bietet Raum für persönliche Anliegen und einen Austausch untereinander. Als Ansprechperson vor Ort fungiert Regina Bass, Mitarbeiterin der Kommunalen Beauftragten für Menschen mit Behinderung.

Das Café ist barrierefrei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Für Rückfragen stehen Stefanie Mäckle als Kommunale Beauftragte für Menschen mit Behinderung unter Telefon 07321 321-2464, und Regina Bass unter Telefon 07321 321-2376, gerne zur Verfügung.

Online-Veranstaltung



am **07.05.2025 | 13:00 – 15:00 Uhr**

Silver Star – Diamondleague Jobsuche ab 50 +

Frauen ab 50 sind eine wertvolle und oft unterschätzte Ressource in unserer Gesellschaft.

In dieser Altersgruppe verfügen sie über eine Fülle an Lebenserfahrung, Fachwissen und Kompetenzen, die es verdienen, geschätzt und genutzt zu werden.

Im Vortrag geht es darum, wie man sich als 50 + besser positioniert, seine Sichtbarkeit auf dem Arbeitsmarkt erhöhen kann, seine Stärken stärkt, es geht um die eigene Komfortzone und die persönliche Entwicklung und Selbstverwirklichung.

Die Referentinnen Beatrix Aufmuth und Rebecca Schenk von BOW Best of Women GmbH freuen sich auf Sie!

Nutzen Sie die Chance und informieren Sie sich.

07. Mai 2025 | 13:00 bis 15:00 Uhr

Die Online-Veranstaltung findet via TEAMS statt.

Anmeldung bitte unter <https://eveeno.com/266889762>

oder per QR-Code:



Was die Landwirte interessiert

Ausbildung in der Landwirtschaft – interessant und vielseitig



An der Justus-von-Liebig-Schule Aalen sind noch Ausbildungsplätze für die Landwirtschaft frei. Die Anmeldung erfolgt an der Schule, ein Ausbildungsbetrieb muss erst für das zweite Jahr gefunden werden.

Neben der im Mittelpunkt stehenden Pflanzen- und Tierproduktion lernen die Auszubildenden unter anderem den Umgang mit Landmaschinen, Verarbeitung von Metall mit Schweißtechnik, Grundlagen im Bau, den Umgang mit der Motorsäge und vieles mehr – Kenntnisse, die später in vielen Lebensbereichen von Vorteil sind. In den letzten Jahren haben auch immer mehr junge Frauen diese Ausbildung absolviert.

Für nähere Auskünfte und die Anmeldung stehen Herr Ihrig oder Herr Böttcher gerne zur Verfügung, Tel: 07361/5666700.

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Härtsfeld Süd



**Evang. Pfarramt Oggenhausen -
Nattheim-West**
Pfrin. Karin Kuhn
Weiherstraße 8, 89522 HDH-Oggenhausen
Tel. 07321/72939
E-Mail: pfarramt.oggenhausen-nattheim-west@elkw.de
Sprechzeiten nach Vereinbarung

Gemeindebüro
Sandra Mauch-Cvetkovic
Tel. 07321/71237, Fax 07321/71965
E-Mail: sandra.mauch-cvetkovic@elkw.de

**Evang. Pfarramt Nattheim-Ost -
Fleinheim-Dischingen**
Pfarrstelle zurzeit unbesetzt
Alleestraße 40, 89564 Nattheim
Tel. 07321/71237, Fax 07321/71965
pfarramt.nattheim-ost-fleinheim-dischingen@elkw.de
<http://www.haertsfeld-sued.de>

Öffnungszeiten des Gemeindebüros:
Mo. 9.00 Uhr – 12.00 Uhr; Di. 15.00 Uhr – 17.00 Uhr,
Mi. 13.00 – 15.30 Uhr; Do. 9.00 – 13.00 Uhr,
Freitag nicht geöffnet

Wochenspruch:

**Christus spricht:
Ich war tot, und siehe,
ich bin lebendig von Ewigkeit zu Ewigkeit
und habe die Schlüssel des Todes und der Hölle.**

Offenbarung 1,18

- Freitag, 18. April – Karfreitag**
10:30 Uhr Zentraler Gottesdienst mit Abendmahl zum Karfreitag (Pfrin. Karin Kuhn), Martinskirche Nattheim
– *Opfer für die Aktion Hoffnung für Osteuropa* –
- Sonntag, 20. April – Ostersonntag**
09:30 Uhr Osterfest-Gottesdienst (Pfrin. Karin Kuhn), Wendelinskirche Oggenhausen
10:30 Uhr Osterfest – Gottesdienst mit Taufe von Toni Horsch und Leandro Kaufmann (Pfrin. Karin Kuhn), Martinskirche Nattheim
– *Opfer für die Johann-Ludwig-Schneller Schulen* –
- Mittwoch, 23. April**
9:30 Uhr Krabbelgruppe "Hallo Kinder", Bonhoeffer-Gemeindehaus Nattheim

Das Opfer am Karfreitag ist für die gemeinsame Aktion von Landeskirche und Diakonie Württemberg „Hoffnung für Osteuropa“ bestimmt.

Hierzu ergeht folgender Opferruf von Landesbischof Ernst-Wilhelm Gohl:

In Mittel-, Ost und Südosteuropa stehen Menschen vor großen Herausforderungen: der Krieg in der Ukraine, Überflutungen und politische Unsicherheiten. Gemeinsam mit Partnern vor Ort unterstützen wir dort mit „Hoffnung für Osteuropa“ alte oder kranke Menschen und stärken Frauen, Kinder oder geflüchtete Menschen. Diese Unterstützung schenkt vielen neuen Mut.

In Psalm 28 heißt es: „Der HERR ist meine Stärke und mein Schild: Auf ihn traut mein Herz und mir ist geholfen.“

Ich bitte Sie, weiterhin solidarisch an der Seite von Menschen in anderen Ländern zu stehen. Mit unseren Gaben und unserer Fürbitte setzen wir Zeichen der gemeinsamen Hoffnung.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Das Opfer am Ostersonntag ist für die Johann-Ludwig-Schneller-Schule im Libanon bestimmt:

Die Johann-Ludwig-Schneller-Schule im Libanon arbeitet seit Jahren unter extrem schwierigen Bedingungen. In der Wirtschaftskrise seit 2019 haben viele Menschen im Land ihre Ersparnisse verloren, die Landeswährung wurde massiv abwertet. Dadurch stieg die Zahl der armen Familien stark an. Das trifft die Kinder besonders hart. Teilweise reicht das Geld nicht einmal mehr für Kleidung und Nahrung, vor allem aber wird Bildung unerschwinglich. Doch ohne Bildung gibt es kaum einen Ausweg aus der Armut und die Empfänglichkeit für die Botschaften radikaler Gruppen steigt. Die Arbeit der JLSS ist ganz auf diese Kinder ausgerichtet und wird gerade jetzt dringend gebraucht. Die Schule mit ihrem Internat ist bis an den Rand ihrer Kapazitäten belegt. Christliche und muslimische Kinder und Jugendliche können hier in einem geschützten Umfeld eine Schulausbildung absolvieren, geregelte Mahlzeiten einnehmen und haben die Möglichkeit, nach der Schulzeit eine Ausbildung in einem handwerklichen Beruf zu machen. Dadurch werden die Jugendlichen befähigt, eine auf dem lokalen Markt gefragte Tätigkeit auszuüben und ihren Lebensunterhalt zu sichern. Im letzten Jahr konnte mithilfe von Spenden eine moderne Werkstatt für die Elektrikerausbildung in Betrieb genommen werden. Die Familien der Kinder und Jugendlichen können nur ein minimales Schulgeld zahlen. Daher bitten wir um Ihre Unterstützung, damit diese jungen Menschen an der JLSS die Fähigkeiten entwickeln können, die es ihnen ermöglichen, der Armut aus eigener Kraft zu entkommen. Der Evangelische Verein für die Schneller-Schulen (EVS) und die Evangelische Mission in Solidarität (EMS) unterstützen die Johann-Ludwig-Schneller Schule mit insgesamt 434.205 €.

Am **Ostermontag** findet in der Kirchengemeinde Härtsfeld Süd **kein Gottesdienst** statt. Es wird herzlich eingeladen zu einem Gottesdienst im Kirchenbezirk.

Informationen hierzu finden Sie im Gottesdienstanzeiger der Tageszeitung oder online unter:

<https://hz-ticketshop.de/veranstaltungen.html?s=Gottesdienst>

Gospelworkshop des Liederkranzes Nattheim mit AMANI Gospelchor am 26. und 27. April 2025



Die CHORalle des Liederkranzes Nattheim möchte Zusammen mit dem Amani Gospelchor einen Gospelworkshop durchführen. Der Workshop beginnt am **Samstag, den 26. April 2025** um 10 Uhr in der „Alten Schule“ im Proberaum des Liederkranzes in Nattheim. Geleitet wird der Workshop vom evangelischen Pfarrer in Ruhe Lee Cosmos Ndeiy, welcher auch am Sonntag den Gottesdienst hält. Lee Cosmos Ndeiy leitet im Kreis Marburg-Biedenkopf auch den Amani Gospelchor. Amani heißt auf Kiswahili Frieden. Mit diesem Chor und vielen privaten Spenden hat er durch die Musik dort in Krogwe eine Berufsschule

für Näherinnen, Schreiner und Schlosser aufgebaut. Die jungen Menschen übernachteten auch dort auf dem Gelände der Berufsschule. Gesungen werden afrikanische Gospel in der der Landessprache von Tansania, Kiswahili.

Am Sonntag, den 27. April 2025 möchten wir zusammen mit dem Amani Gospelchor die erlernten GossPELLieder während des Gottesdienstes in der Ev. Martinskirche vortragen. Beginn des Gottesdienstes ist um 10.30 Uhr.

Alle Mitbürger, welche gerne mitmachen möchten, können sich unter gospelfan@gmx.de oder unter WhatsApp 015254215575 anmelden. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Gottesdienst im Grünen mit Taufe und Tauerinnerung am Sonntag, 4. Mai 2025



Am Sonntag, 4. Mai 2025 laden wir um 10:30 Uhr herzlich ein zum zentralen Gottesdienst im Grünen auf dem Festplatz "Trieb" in Fleinheim mit Taufe und Tauerinnerung.

Predigt und Liturgie gestaltet Pfarrerin. Karin Kuhn.

Katholische Kirchengemeinde Herz Jesu Nattheim



Pfarrbüro:
Gartenstr. 31, 89564 Nattheim,
Tel. 07321/71216, Fax 07321/73490
E-Mail: ZumHeiligstenHerzenJesu.Nattheim@drs.de
E-Mail: bernd.hensinger@drs.de
Tel. 07327/391
<http://www.se-haertsfeld.drs.de>

Öffnungszeiten:
Dienstag 08.00 – 12.00 Uhr u. 14.00 – 17.00 Uhr
Donnerstag und Freitag 9.00 – 11.00 Uhr
Pfarramtssekretärin: Bettina Schöne-Kotulla

Sprechzeit Pfarrer Bernd Hensinger
Terminvereinbarung im Pfarrbüro

Donnerstag, 17. April – Gründonnerstag	
19.00 Uhr	Abendmahl-Gottesdienst - Bischof-Sproll-Haus
21.00 Uhr	Abendmeditation mit Gesängen aus Taizé - Ev. Martinskirche
Freitag, 18. April – Karfreitag	
10.00 Uhr	Familienkreuzweg - Herz-Jesu-Kirche
15.00 Uhr	Feier des Leidens und Sterbens Christi mit dem Kirchenchor - Herz-Jesu-Kirche
Samstag, 19. April – Karsamstag	
20.30 Uhr	Feier der Osternacht mit Weihe der Osterspisen - Herz-Jesu-Kirche
Sonntag, 20. April – Ostersonntag	
10.30 Uhr	Eucharistiefeier - St. Josefs-Kirche
Montag, 21. April – Ostermontag	
10.30 Uhr	Eucharistiefeier mit dem Kirchenchor - Herz-Jesu-Kirche
Donnerstag, 24. April	
09.00 Uhr	Rosenkranz - Bischof-Sproll-Haus
Samstag, 26. April	
18.30 Uhr	Eucharistiefeier - St. Josefs-Kirche
Sonntag, 27. April	
10.30 Uhr	Eucharistiefeier mit dem Kirchenchor und Taufe von Hanna Maria Koller - Herz-Jesu-Kirche
	anschl. Solidaritätessen - Bischof-Sproll-Haus
18.00 Uhr	MEHR-Gottesdienst - Friedenskirche Dischingen

Katholische Kirchengemeinde St. Georg Auernheim



Pfarrbüro:
Gartenstr. 31, 89564 Nattheim,
Tel. 07321/71216, Fax 07321/73490
E-Mail: StGeorg.Auernheim@drs.de
E-Mail: bernd.hensinger@drs.de
<http://www.se-haertsfeld.drs.de>

Öffnungszeiten:
Dienstag 09.00 – 12.00 Uhr
Pfarramtssekretärin: Erika Göth
Sprechzeit Pfarrer Bernd Hensinger
Terminvereinbarung im Pfarrbüro

Donnerstag, 17. April – Gründonnerstag	
21.00 Uhr	Abendmeditation mit Gesängen aus Taizé - Ev. Martinskirche Nattheim
Freitag, 18. April – Karfreitag	
15.00 Uhr	Feier des Leidens und Sterbens Christi - Maria im Stein in Steinweiler
Sonntag, 20. April – Ostersonntag	
06.00 Uhr	Ostermorgenfeier mit Weihe der Osterspisen - Kindergartenhof
Montag, 21. April – Ostermontag	
10.30 Uhr	Eucharistiefeier - Maria im Stein in Steinweiler
Sonntag, 27. April	
09.00 Uhr	Patrozinium - Kindergartenhof
18.00 Uhr	MEHR-Gottesdienst - Friedenskirche Dischingen

Zum Solidaritätessen im Bischof-Sproll-Haus

am **Sonntag, 27. April 2025** nach dem Gottesdienst lädt der Missionskreis herzlich ein.

Der Erlös ist wieder für unsere Missionsprojekte in Peru und Simbabwe bestimmt.

Kess: Abenteuer – Pubertät

Wenn es eng wird in den eigenen vier Wänden, der Stresspegel steigt, dann braucht es manchmal den positiven Blick auf die „Teens“ und die Bestärkung der Eltern: Ihr macht schon Vieles richtig – und was noch nicht ist, das kann noch werden! Wir helfen Ihnen, Machtkämpfe zu erkennen und auszusteuern und Konflikte zu entschärfen.

Der neue ONLINE-Kurs für Mütter und Väter von Jugendlichen zwischen 10 und 15 Jahren umfasst fünf Einheiten/Abende, die aufeinander aufbauen. Sie nehmen von zu Hause aus per Zoom Konferenz teil.

Termine sind: 29. April und 6./13./20./27. Mai 2025, dienstags jeweils 20.00 – 22.00 Uhr

Anmeldung: <https://familien-pastoral.de/kess-erziehen.html>

Tel 07321/931555, Koop von Familienpastoral und Keb Heidenheim

Gemeinsame Mitteilungen der Evang. und Kath. Kirchengemeinden

Karfreitag: Gedächtnis des Leidens und Sterbens Christi

Gerne können Sie in Herz Jesu Nattheim und in Maria im Stein in Steinweiler zur Kreuzverehrung wieder eine Blume oder einen blühenden Zweig mitbringen.

Liebe MEHR-Interessierte,

Herzliche Einladung zu unserem nächsten MEHR-Gottesdienst am **27.04.25 um 18.00 Uhr** in der Friedenskirche Dischingen zum Thema „Pilger der Hoffnung – ein Osterspaziergang“. Ab 17.45 Uhr wollen wir uns mit Musik gemeinsam auf den Osterspaziergang einstimmen. Im Anschluss an den Osterspaziergang laden wir in der Friedenskirche zu einem Stehempfang ein. Wir würden uns freuen, wenn Sie dazu Häppchen/ Fingerfood mitbringen.

Wir freuen uns auf Sie! Ihr Pastoralteam



Abendgebet mit Gesängen aus Taizé

Donnerstag, 17. April – Gründonnerstag
21.00 Uhr Ev. Martinskirche

Bitte beachten Sie, dass dieses Jahr das ökumenische Taizégebet am Gründonnerstag um **21.00 Uhr** in der **evangelischen Martinskirche** in Nattheim stattfindet.

Neuapostolische Kirche Nattheim



Bodo Scherwat,
Hans-Holbein-Straße 27, 89520 Heidenheim.
Telefon 07321/65278,
E-Mail: Bodo.Scherwat@scherwat.com

Sonntag, 20. April,
09.30 Uhr, Gottesdienst
PR R. Eberhardt

Mittwoch, 23. April,
20.00 Uhr, Gottesdienst
PR B. Scherwat

Vereinsnachrichten



Turn- und Sportgemeinde Nattheim

Ausführliche Informationen unter www.tsg-nattheim.de



Fußball

Punktspiele

Kreisliga B

Samstag, 19. April
13.30 Uhr, TSG Nattheim II gegen SV Grosskuchen
Sportplatz „Halde“

Bezirksliga

Samstag, 19. April
15.30 Uhr, TSG Nattheim gegen TV Neuler
Sportplatz „Halde“



Turnen

Einladung zur ordentlichen Abteilungsver- sammlung der Turnabteilung

Abteilungsmitglieder, Turnfreunde und Trainer sind herzlich eingeladen zu unserer Abteilungsverammlung am

Termin: **Donnerstag, 24. April 2025**

Beginn **18:30 Uhr**

Ort: **Sportheim „Halde“**

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Bericht der Abteilungsleitung
3. Berichte aus den Sportgruppen
4. Finanzbericht
5. Veranstaltungen 2025 und Ausblick 2026
6. Verabschiedungen
7. Anträge
8. Sonstiges

Anträge können **bis Montag, 18. April 2025** an

Sabrina Dambacher, Gartenstraße 9/1, 89564 Nattheim gestellt werden.



Tischtennis

Spielberichte 11. + 13.04.2025

1. Mannschaft

TTC Victoria Härtsfeld 08 – SV Mergelstetten – 3:9

Es spielten:

Lang, Sandra (1)
Sladek, Michael
Jagusch, Joachim (1)
Schmid, Julian
Bengelmann, Jan (1)
Winter, Michael

2. Mannschaft

TTC Victoria Härtsfeld 08 II – TSG Schnaitheim – 4:9

Es spielten:

Wiedenmann, Dieter
Steinwinter, Luisa
Bengelmann, Jan (1,5)
Skaruppe, Philipp (1)
Blaschek, Fabian (1)
Sand, Christoph (0,5)



Kegeln

TSG Nattheim gegen SGHolzEber 8:0 (3349:3147)

TSG Nattheim feiert furiosen 8:0-Abschluss und sichert sich Platz 2 in der Regionalliga Alb Donau

Mit einem souveränen 8:0-Erfolg gegen die Spielgemeinschaft Holzhausen/Ebersbach hat die erste Mannschaft der TSG Nattheim die Saison in der Regionalliga Alb Donau beendet – und das auf dem starken zweiten Tabellenplatz. Mit 3349 zu 3147 Kegeln ließ man dem Gegner keine Chance und zeigte zum Saisonabschluss nochmals eine geschlossene und überzeugende Teamleistung.

In der Startpaarung punkteten Vinko Lovric und Manuel Oberschmid. Lovric setzte sich bei Satzgleichstand mit 556 zu 536 Kegeln durch. Oberschmid, das „Nesthäkchen“ der Mannschaft, bewies Nervenstärke und gewann ebenfalls bei Satzgleichstand mit 528 zu 525 – ein starker Auftakt.

Die Mittelpaarung wurde von den Brüdern Dominik und Lukas Wöger gebildet. Dominik sicherte sich seinen Mannschaftspunkt mit 3:1 Sätzen und 559 zu 533 Kegeln. Sein Bruder Lukas, der kurzfristig für den verletzten Boris Herceg einsprang und ohne Training antrat, machte seine Sache hervorragend: Mit 550 zu 529 Kegeln gewann er bei Satzgleichstand seinen Punkt – ein echtes Ausrufezeichen!

In der Schlusspaarung zeigten die Routiniers nochmals ihr Können. Thomas Sladek brillierte mit 584 Kegeln und einem klaren 4:0-Sieg – die Tagesbestleistung. Auch Pascal Fauth ließ nichts anbrennen und holte mit 572 zu 505 Kegeln und 3:1 Sätzen den letzten Punkt für Nattheim.

Mit diesem überzeugenden Abschluss hat sich die TSG Nattheim nicht nur den zweiten Platz in der Endtabelle gesichert, sondern auch gezeigt, welches Potenzial in der Mannschaft steckt. Der Blick geht nun schon nach vorn – mit viel Schwung in die kommende Saison.

TSG Nattheim 2 gegen FTSV Kuchen 3:5 (3058:3123)

Zum letzten Spieltag der Saison empfing die zweite Mannschaft der TSG Nattheim den FTSV Kuchen. In einem fairen und umkämpften Duell mussten sich die Gastgeber am Ende mit 3:5 Mannschaftspunkten und einer Gesamtkegelzahl von 3058 zu 3123 geschlagen geben.

In der Startpaarung erwischte Jonas Burkhardt keinen optimalen Tag. Er verlor seinen Mannschaftspunkt mit 0,5:3,5 Sätzen und 527 zu 561 Kegeln. Auch Niklas Miller hatte gegen einen stark aufspielenden Gegner das Nachsehen. Mit 458 zu 529 Kegeln und 1:3 Sätzen musste auch er seinen Punkt abgeben.

In der Mittelpaarung konnte Nattheim dann ausgleichen. Joachim Mende zeigte Nervenstärke und gewann seinen Mannschaftspunkt bei Satzgleichstand dank des besseren Gesamtergebnisses von 502 zu 493. Tim Fauth punktete mit einer konzentrierten Leistung und holte mit 3:1 Sätzen und 478 zu 457 den zweiten Punkt für die TSG.

Die Entscheidung musste somit in der Schlusspaarung fallen. Robin Burkhardt zeigte erneut seine Klasse, gewann bei Satzgleichstand mit 536 zu 498 Kegeln verdient seinen Mannschaftspunkt. Hartmut Ruoff stemmte sich mit aller Kraft gegen die drohende Niederlage, musste sich aber einem zu starken Gegner geschlagen geben. Mit 557 zu 585 Kegeln und 1:3 Sätzen reichte es nicht zum Punktgewinn.

Trotz der Niederlage blickt die zweite Mannschaft der TSG Nattheim auf eine solide Saison zurück und belegt in der Abschlusstabelle einen starken 4. Platz. Eine Leistung, auf die das Team mit Stolz blicken kann – die Basis für eine vielversprechende nächste Saison ist gelegt.

TSG Nattheim feiert gelungenen Saisonabschluss beider Mannschaften

Nach dem erfolgreichen letzten Spieltag feierten beide Mannschaften der TSG Nattheim gemeinsam auf der heimischen Kegelbahn ihr Saisonabschlussfest. Bei bester Stimmung wurde der zweite Tabellenplatz der Ersten Mannschaft und der starke vierte Rang der Zweiten ausgiebig gewürdigt.

Für das leibliche Wohl sorgte Grillmeister Hartmut Ruoff, der mit gegrillten Köstlichkeiten alle hungrigen Mäuler bestens versorgte. Auch die mitgebrachten Salate der Spielerfamilien und Unterstützer fanden großen Anklang – alle samt sehr lecker und im Nu verputzt.

Es war ein geselliger, entspannter Abend unter Freunden, der den Zusammenhalt innerhalb der Abteilung einmal mehr unterstrich – ein schöner Abschluss für eine erfolgreiche Kegelsaison.



Tennis

SAISONERÖFFNUNG 2025
Nattheimer Tennisanlage

Donnerstag, 1. Mai 2025 ab 12:00Uhr

Für alle Freunde und Mitglieder

- Für das leibliche Wohl ist gesorgt!
- Spaßturnier von 12:30 Uhr bis 14:30Uhr
- Alle Tennislevels sind willkommen!
- Bringt gerne Freunde und Familie mit!

Wir freuen uns auf einen tollen Tag !

Tennis Nattheim



Liebe Mitglieder, Freunde und Tennissportler,
am **Donnerstag, den 1. Mai** möchten wir gemeinsam mit euch in die neue Saison starten!

Ab 12:00 Uhr laden wir euch herzlich zur Saisoneroöffnung ein. Für Speis, Trank und natürlich gute Laune ist gesorgt — es wäre schön, wenn wir möglichst viele von euch an diesem Tag am Tennisplatz begrüßen dürfen. Alle sind eingeladen, auch ohne Schläger, Anfängerschläger zum Ausprobieren sind auch vorhanden.

Wir freuen uns auf einen richtig schönen Tag mit euch!

Thomas Maier
Abteilungsleitung Tennis



Ski



Maibaum 2025

Skiabteilung der TSG Nattheim e.V.

Förderverein der Skiabteilung der TSG Nattheim e.V

Fr., 25.04.2025

17.00 Uhr Treffpunkt Bauhof
Team „Power“ Gipfel und Reisig holen

Sa., 26.04.2025

8.00 Uhr Alte Buche, Richtung Fleinheim links im Wald
Team „Power“ Stamm fällen und holen, Gipfel anpassen, Kränze anbringen, Gipfel und Schilder montieren

9.00 Uhr Treffpunkt Bauhof
Team „Kreativ“ Kränze Binden, Baum schmücken und montieren

12.30 Uhr Gemeinsames Mittagessen (Feinkost Kreutner)

16.15 Uhr Abmarsch Bauhof

17.00 Uhr Baum stellen Martinsplatz
Anschließend Maibaumhock alte Schlosserei!

Schirmherr: Bürgermeister Norbert Bereska



Dart

Spieltag 22: Aufstiegsfeier bei der TSG Nattheim II schnappt Herbrechtingen den Aufstiegsplatz weg Nattheim III dominiert die Gingen Bulls II Nattheim I unterliegt auswärts in Göppingen

Um am Dienstag die Zweite beim Endspiel um den Aufstieg unterstützen zu können, war die TSG III bereits am Montag, 7. April, zu Gast beim TB Gingen Bulls II. Dort fuhr die TSG einen beeindruckenden 8:2 (25:11 Legs) Auswärtssieg ein. Martin Baßler, Jürgen Linder und Dominik Beyrle sorgten mit ihren Einzelsiegen für eine frühe 3:1-Führung. Nach zwei gewonnenen Doppeln durch Baßler/Linder und Baamann/Beyrle bauten Martin Baßler und Jürgen Linder mit weiteren Einzelsiegen die Führung aus. Hansjörg Baamann machte mit einem 3:2-Erfolg im letzten Einzel den klaren Sieg perfekt.

Am Dienstag, 8. April, krönte die TSG II dann die Saison mit einem engen 6:4 (22:17 Legs) Heimsieg gegen den direkten Konkurrenten TSV Herbrechtingen I und sicherte sich damit am letzten Spieltag den Aufstieg in die Bezirksliga.

Manuel Prenting eröffnete eindrucksvoll mit einem 3:1-Sieg, warf zwei 180er und einen 18-Darter. Patrick Molzer zog mit einem ebenso souveränen 3:0 mit. Timo Eckardt kämpfte sich in einem engen Spiel zurück und in den Decider, den er mit einer weiteren 180 begann und dann auch zum 3:1-Zwischenstand gewann.

In den Doppeln geriet die TSG durch zwei verlorene Partien kurzzeitig unter Druck, die Herbrechtinger zeigten hier ihre Stärke mit einem 15-Darter und einem 138er High Finish. In den folgenden vier Einzeln mussten nun also noch drei Siege her, bei Unentschieden würde Herbrechtingen aufsteigen.

Und Manuel Prenting sorgte mit einem überzeugenden 3:0 gegen Ronny Best direkt für die Wende, während sich Sam Schroll zu einem 3:2-Sieg und dem 5:3-Zwischenstand kämpfte. Ein Sieg fehlte der TSG jetzt noch zum Aufstieg. Während Jürgen Baur für Herbrechtingen mit einem starken Spiel schnell für klare Verhältnisse sorgte, konnte Patrick Molzer mit einem ebenso klaren, aber bis zuletzt hochspannenden 3:0 den Mannschaftsieg, die eigene Einzelquote von 100 Prozent und den Aufstieg perfekt machen.

Die TSG I musste sich am gleichen Tag dagegen beim 1. DC Göppingen II knapp mit 4:6 (18:19 Legs) geschlagen geben. Nach einem starken Start durch Edisen Elezosi und Suad Semovic, die beide mit 3:0 gewannen, glichen die Göppinger zum 2:2 aus. Im Doppel punktete das Duo Beyrle/Elezosi mit einem 3:1 Sieg und einem 112er High Finish von Elezosi. Doch trotz eines weiteren Sieges von Elezosi, der dabei ein 180er Maximum warf, reichte es nicht mehr zum Auswärtserfolg. Suad Semovic zeigte mit einem 17-Darter sein Können, verlor aber knapp mit 2:3.



Die erfolgreichen Aufsteiger der TSG Nattheim Darts II:

Manuel Prenting, Philipp Schütz, Sam-Joel Schroll, Timo Eckardt, Martin Baßler, Jürgen Linder, Philipp Hruschka Carolin Glas, Hansjörg Baamann, Patrick Molzer, Daniel Kurz



Volles Haus beim „Aufstiegsspiel“

Im Einsatz waren:

TSG Nattheim Darts 1

Edisen Elezosi, Suad Semovic, Manuel Beyrle und Marvin Ugbodu

TSG Nattheim Darts 2

Manuel Prenting, Patrick Molzer, Sam-Joel Schroll, Timo Eckardt, Philipp Hruschka und Daniel Kurz

TSG Nattheim Darts 3

Martin Baßler, Jürgen Linder, Hansjörg Baamann und Dominik Beyrle



Ringen

Einladung zur **Abteilungshauptversammlung am Freitag, den 25.04.2025** der Ringerabteilung der TSG Nattheim: Beginn ist um **19:00 Uhr auf der Halde.**

1. Begrüßung
2. Berichte
3. Entlastungen
4. Wahlen
5. Mannschaftsrunde 2025
6. Termine 2025
7. Anträge
8. Verschiedenes

Anträge sind bis zum 20.04.2025 an Abteilungsleiter Alexander Eßlinger per Mail (alexander.esslinger@live.de) einzureichen.



Schwäbischer Albverein Nattheim

<http://nattheim.albverein.eu/>

Voranzeige – Maiwanderung

Am **1. Mai** treffen wir uns um **9.00 Uhr** auf dem Ramensteinparkplatz zur Fahrt zum Schwarzenwanger Hof bei Sontheim/Brenz. Von dort führt uns Helmut Hermann bei einer ca. 8 Kilometer langen Rundwanderung ins Naturschutzgebiet Gundelfinger Moos mit seinen schönen Seen. Zum Abschluss ist eine Einkehr vorgesehen.



Radsportverein Nattheim

Wirtschaftsdienst in der Radsporthalle

Der Wirtschaftsbetrieb des RSV Nattheim e.V. an den Sonntagen fällt in der nächsten Zeit aus. Wir werden unsere Gäste über die Nattheimer Nachrichten informieren, wenn sonntags die Bewirtschaftung unseres Vereinsheim wieder stattfindet.

Unabhängig davon bleibt unser Dämmerchoppen an den Montagsabenden ab 17 Uhr bestehen.

Am **Montag, den 21. April 2025**, findet **ab 17.00 Uhr** unser Dämmerchoppen statt. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Eine besondere Ehrung erhielt Helmut Maurer vom RSV Nattheim. Beim Landestag des Sportverbandes Solidarität Württemberg e.V. am 5. April in Eppingen wurde er zum Ehrenpräsidenten ernannt. Helmut Maurer war von 2003 bis 2025 Vizepräsident des Verbandes.



v.l.n.r.: Präsident Frank Hoppe und Helmut Maurer



Landfrauenverein Nattheim

Die Jahre des Wandels der Frau, bieten Herausforderungen und Chancen auf körperlicher und seelischer Ebene.

Dieser Vortrag gibt Einblicke und erläutert durch Beispiele und die Vorstellung homöopathischer und auch pflanzlicher Arzneimittel die Chancen und Möglichkeiten einer sanften, aber wirkungsvollen Therapie.

Dieser Vortrag findet in Kooperation mit dem Verein für Homöopathie Nattheim statt.

Referentin: Frau Ulrike Horak, Heilpraktikerin aus Giengen

Die Veranstaltung findet im Vereinsraum „Alte Schule“ in Nattheim statt. Gäste 5,00 Euro / Mitglieder frei

Termin: Mittwoch, 7. Mai 2025 – 17.00 Uhr

Infos zu diesem Vortrag bei Mariska Wekemann –
vorstandlandfrauennattheim@gmail.com

LandFrauen Nattheim
&
Verein für Homöopathie und Lebenspflege

Die Frau im (Hormon-) Wandel

Mittwoch, 07.05.2025 , 17 Uhr

Referentin: Ulrike Horak, Heilpraktikerin,
Giengen

Ort: Altes Schulhaus, Neresheimer Str. 9,
Nattheim,
Gäste € 5,-
Mitglieder der Vereine: frei

Infos bei Mariska Wekemann
vorstandlandfrauennattheim@gmail.com

 **Land Frauen**



VdK Nattheim

Ortsverband

Armut unter Rentnern wächst – Sozialverband VdK Baden-Württemberg e.V. fordert solidarische Rentenversicherung

Es ist ein trauriger Rekord: Die Zahl der armutsgefährdeten Rentnerinnen und Rentner hat in Deutschland einen neuen Höchststand erreicht: Nach den aktuellen Daten des Statistischen Bundesamts kletterte die Quote von 18,4 Prozent im Jahr 2023 auf 19,6 Prozent. Insgesamt sind rund 3,54 Millionen Rentnerinnen und Rentner armutsgefährdet, das entspricht einer Zunahme von 300.000 Menschen. Und Altersarmut ist weiblich: In der Altersgruppe 65plus liegt die Armutsgefährdungsquote der Frauen bei 21,6 Prozent, die der Männer bei 17,1 Prozent. Und die Quote der Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen der Grundsicherung im Alter steigt: Immer mehr Menschen beziehen Sozialhilfe im Alter, aktuell 730.305 Menschen.

„Mehr als 730.000 Rentnerinnen und Rentner bekommen schon heute Sozialhilfe im Alter – obwohl sie ihr Leben lang hart gearbeitet, Steuern bezahlt und Beiträge entrichtet haben. Das ist entwürdigend und ungerecht!“, sagt VdK-Landesvorsitzender Hans-Josef Hotz. „Wir fordern eine Rente, die alle Menschen vor Armut schützt! Das wird uns nur dann gelingen, wenn endlich auch alle Menschen in die Rentenversicherung einzahlen, solidarisch und gemeinsam. Alle heißt: Auch die Menschen mit den breiteren Schultern in unserem Land – Politiker, Anwälte und Unternehmer. Sie haben bis jetzt nämlich ihre eigenen Versorgungssysteme.“

Auernheim



Sportverein Auernheim / Steinweiler



Fußball

SG Auernheim/Neresheim – Ebnat 0:4

SG unterliegt Ebnat

Trotz einer engagierten Leistung musste sich die SG Auernheim/Neresheim mit 0:4 geschlagen geben.

Im Einsatz waren:

J. Blum, M. Dittrich, T. Siebert, M. Eichhorn, L. Hausy, J. Schlenker, D. Reichenbach, T. Kienmoser, L. Straub, R. Weber, L. Ensslin

Bank: S. Camic, I. Ndiaye, J. Blum, M. Wengert

Reserve verliert deutlich

Die SG-Reserve musste sich deutlich mit 0:7 geschlagen geben.

Nächstes Spiel:

Kösinger SC – SGM Auernheim/Neresheim

Samstag, 19. April

Ort: Sportplatz Kösigen

Anpfeiff: 15:30 Uhr

Reserve: 13:00 Uhr



Obst- und Gartenbauverein

Auernheim/Steinweiler

Obst und Gartenbauverein Auernheim

Das Arresthäusle am Krönungsberg blüht

Eine Fotoausstellung zum Frühling

Palmsonntag 10:00 - 18:00
 Mo - Sa 14:00 - 17:00
 Ostersonntag 10:00 - 18:00

Fleinheim



Sportfreunde Fleinheim

Ausführliche Informationen unter www.sportfreunde-fleinheim.de



Fußball

Punktspiele

Samstag, 19. April

Kreisliga B4

12:30 Uhr, SV Ebnat gegen Spfr. Fleinheim 2

Bezirksliga

15:30 Uhr, TSV Hüttlingen gegen Spfr. Fleinheim
 Sportplatz 1, Bolzensteig, 73460Hüttlingen



Sängerkranz Fleinheim

Unsere diesjährige **Frühjahrswanderung** führt uns von Anhausen über die Domäne Falkenstein nach Dettingen zur Mittagseinkauf und wieder zurück.

Wir treffen uns um **9.00 Uhr am Dorfgemeinschaftshaus** und bilden Fahrgemeinschaften. Es besteht die Möglichkeit, auch die kürzere Wegstrecke mitzuwandern und am Falkenstein einzusteigen. Herzliche Einladung an alle Wanderfreudigen.

Wer mitgehen möchte, bitte bis **Samstagvormittag, 26.04.25** kurze Rückmeldung an Claudia Fröscher unter 0151/15833582.

Ambulanter Pflegedienst

Wir kommen zu Ihnen nach Hause, auf Wunsch auch mehrmals am Tag.



Wir sind im gesamten Landkreis Heidenheim für Sie aktiv!



Liebevoll, professionell & immer zuverlässig.

Jahnstraße 5 · 89537 Giengen/Brenz
 Telefon 07322 9545080 · www.pflegekräfte-service.de



HIER KÖNNTE

IHR **INSERAT** STEHEN!

Rufen Sie uns an: **Tel. 09070 90060**



Tapfheim, Ortsteil Rettingen
Tel. 09070/217
www.baeldleschwaige.de
hofgut@baeldleschwaige.de

Öffnungszeiten:

Mi. – Sa. ab 12.00 Uhr
So. und Feiertage ab 10.00 Uhr geöffnet

Donnerstag, ab 12.00 Uhr

Kesselfleisch und alles was das Herz begehrt.
14.00 – 17.00 Uhr Singen mit Erna Dirschinger
und den Böldlemusikanten

Karfreitag, ab 11.00 Uhr

Fisch uvm.

Samstag, ab 17.00 Uhr

Hax'n, Spareribs, Leber, Nierle, Burger, Hofgockel uvm.

Ostersonntag

ab 8.00 Uhr Floh- und Kleintiermarkt,
ab 11.00 Uhr großer Mittagstisch,
ab 14.00 Uhr Ostertanz mit Duo Starlight im Feststadel
mit Eintritt!

Ostermontag, ab 11.00 Uhr

großer Mittagstisch,
ab 14.00 Uhr Tanz mit Max und Regina
im Feststadel mit Eintritt!

Voranzeige

Donnerstag, 24.04. Tanz mit Duo Starlight

Das Ausflugsziel in der Region für Groß und Klein!

Wir haben DIE Lösung!



- Maler- u. Tapezierarbeiten
- Vollwärmeschutz
- Betonsanierung
- Bodenbelag
- Trockenbau
- Energieberatung

Maler Kunert

Kirchbergstraße 10
89564 Nattheim
Tel 07321-73101
Mail: kunert@maler-kunert.de



***COMPUTERPROBLEM?**

Computerhilfe: 07321 26088
Dahler@Computerhilfe-HDH.de

Glaserei Wiedenmann

Fenster
Haustüren
Rollläden
Ganzglasduschen
Insektenschutz
ZIP-Anlagen
Reparaturen
Reparaturverglasungen
Kundendienst

Wolfsbühlweg 1A | 89564 Nattheim
Telefon: **07321 / 7788**
Telefax: 07321 / 7743
E-Mail: info@glaserei-wiedenmann.de
www.glaserei-wiedenmann.de

Wir suchen Verstärkung

Gemeinde Dischingen

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine fachlich versierte und selbstständig arbeitende Persönlichkeit für unser Team in der Egauschule

SCHULSOZIALARBEITER/IN (M/W/D) 50%

Wir bieten Ihnen vielseitige und anspruchsvolle Aufgaben, die nach Einarbeitung eigenverantwortlich ausgeführt werden sollen.

INTERESSE? Informationen zu Stellenprofil und Anforderungen finden Sie auf www.dischingen.de/Rathaus/Stellenangebote.

Für Informationen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung und freuen uns auf Ihre Bewerbung bis spätestens 11.05.2025 an:

Gemeinde Dischingen zH Frau Theresa Schneidermeier
- Marktplatz 9 - 89561 Dischingen-
schneidermeier@dischingen.de - 07327 81-19



Die Verwaltungsgemeinschaft Syrgenstein (ca. 7.000 Einwohner) mit ihren drei Mitgliedsgemeinden Bachhagel, Syrgenstein und Zöschingen sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Bauhofmitarbeiter/in

(m/w/d)
in Vollzeit.

Ihr Aufgabengebiet

- Mitarbeit bei den anfallenden Arbeiten eines kommunalen Bauhofes, wie zum Beispiel Straßenunterhalt, Grünlandpflege, Winterdienst und Waldarbeit

Wir erwarten:

- Abgeschlossene Ausbildung in einem handwerklichen Beruf
- Bereitschaft zu flexiblem Arbeitseinsatz und zum Dienst an Wochenenden und Feiertagen
- Uneingeschränkte körperliche Belastbarkeit
- Zuverlässiges Arbeiten im Team
- Bereitschaft zum Erwerb Führerschein der Klassen C/CE (früher Klasse 2)

Wir bieten:

- einen unbefristeten und sicheren Arbeitsplatz
- vielseitige, interessante und verantwortungsvolle Tätigkeit
- alle sozialen Leistungen des öffentlichen Dienstes

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung! Diese senden Sie bitte mit den üblichen Unterlagen, insbesondere vollständigen Lebenslauf und allen einschlägigen Zeugnissen bis **spätestens 09.05.2025** an bewerbung@syrgenstein.de.



Ein frohes Osterfest

wünscht Ihre Nattheimer
mobile und geprüfte
Fachfußpflegerin **Monika Sladek-Horvath**

Terminvereinbarung unter:
07321-72794



Wir suchen dich!

Metzgermeister/in (m/w/d) Metzger/in (m/w/d)

Über uns:

Wir sind ein traditionelles, innovatives und qualitätsbewusstes Familienunternehmen. Mit einem tollen Team, welches mit Leidenschaft und Engagement arbeitet, bieten wir unseren Kunden hochwertige Produkte aus regionaler Herkunft. Für die Verstärkung unseres Teams suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen Metzgermeister/ eine Metzgermeisterin (m/w/d).

Das solltest du mitbringen:

- Abgeschlossene Ausbildung als Metzger/in oder Fleischermeister/in
- Mehrjährige Berufserfahrung in der Fleischverarbeitung und Produktion
- Fundierte Kenntnisse in der Herstellung von Wurst- und Fleischwaren
- Unternehmerisches Denken und Organisationsgeschick
- Freude an der Arbeit im Team

Was wir dir bieten:

- Ein familiäres und motiviertes Team
- Übertarifliche Bezahlung
- 30 Tage Urlaub
- attraktive Arbeitszeiten
- attraktive Personalrabatte
- Jobbike u.v.m

Haben wir dein Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns von dir zu hören.

Landmetzgerei Mack GmbH, Neresheimerstraße 8-16
89564 Nattheim, Tel. 0732197900
adlerstube89564@aol.com

*Als Gott sah, dass der Weg zu lang, der Hügel zu steil,
das Atmen zu schwer wurde, legte er seinen Arm um Dich
und sprach: „Komm heim!“*

In tiefer Trauer nehmen wir Abschied
von unserer lieben Mama, geliebten Oma und
Schwiegermutter

Ilona Rieger

*26.12.1946 †08.04.2025

Wir werden Dich sehr vermissen.

**Christina mit Leonie und Markus,
Ralf, Michael**



Die Trauerfeier findet am
Mittwoch, den 23.04. um 10 Uhr im
Hause Leibersberger in Nattheim statt.
Anschließend wird die Urnenbeisetzung
auf dem Friedhof in Nattheim folgen.

Fleinheim, im April 2025

NACHRUF

Traurig müssen wir Abschied nehmen von

Erna Joos

Mit Ihrem außergewöhnlichen Einsatz in den zahlreichen Ehrenämtern hat sie
über Jahrzehnte das Vereinsleben in Fleinheim entscheidend mitgeprägt.

Auf Erni war immer Verlass. Sie war ein Vorbild für uns alle.

Mit ihrem herzlichen und fröhlichen Wesen werden wir unsere Erni in dankbarer Erinnerung behalten.

Sportfreunde

Sängerkranz

Buschfreunde

Von der Abmeldung
bis zur Zeitungs-
anzeige:

Wir übernehmen alle
anfallenden Formalitäten.



Heidenheim:
Tel. 07321-98960 Bergstraße 74
Tel. 07321-20344 Friedrich-Ebert-Straße 24
www.bestattungshaus-jahraus.de

BESTATTUNGSHAUS
SIEGFRIED JAHRAUS
SEIT 1966 ERSTES BESTATTUNGSINSTITUT IN HEIDENHEIM

BEGEHBARE DUSCHE
in 24 Stunden

BIS ZU 100% FÖRDERUNG *ab Pflegegrad 1



**BADELIX
SCHWABEN**

✓ **Kostenlose Vorort-Beratung**

☎ 0821/20952629 📞 0176/55958005



K & K - Möbel - Werkstätten

IHR KÜCHENSTUDIO Tel. 07321/9 24 24 90

www.kk-moebel.de

kulik.moebel@t-online.de
89564 Nattheim, Daimlerstr. 30

Küchenplanung
seit 40 Jahren!



**OSTER
ROCK
2025**

SHARK + ROCKHEROES
★★★

**SO.20.04.25
ELCHINGEN**

MUSIKANTENSTADL

EINLASS: 20.00 UHR



Wawrzinek **75**
WIR SCHAFFEN RAUM.

Ihr individueller Raumausstatter für
BODENBELÄGE,
SONNENSCHUTZ/MARKISEN,
WOHNSTOFFE,
POLSTERWERKSTATT
und mehr in Giengen.



Suchen Sie einen Experten, der
Ihnen bei der Raumgestaltung
helfen kann?

RUFEN SIE UNS AN!

Wir bieten als individueller
Raumausstatter beste Beratung
vor Ort und finden die richtige
Lösung für Ihre Einrichtungs-
und Gestaltungswünsche!

**WIR MACHEN VOR
KEINEM RAUM HALT.**

Eine kostenbewusste Realisierung
der Räumlichkeiten perfekt ab-
gestimmt auf die Anforderungen
Ihres Hauses.



Raumausstattung Wawrzinek GmbH
Memminger Str. 1-3 | 89537 Giengen
Telefon 0 73 22/51 59
info@wawrzinek-wohndeeen.de
www.wawrzinek-wohndeeen.de

Bodenbeläge
Wohnstoffe
Sonnenschutz
Polsterwerkstatt

Besuchen Sie uns auf Facebook



BESTATTUNGEN
LEIBERSBERGER
HERBRECHTINGEN



In Kooperation mit



Im Trauerfall stehen wir Ihnen kompetent
im gesamten Landkreis zur Seite.

Uwe Leibersberger | Mühlenstraße 15/1 | 89542 Herbrechtingen
Telefon: 07324/5050 | kontakt@leibersberger-bestattungen.de | www.leibersberger-bestattungen.de